

Wirtschaftsplan 2023

für die Sonderrechnung

Eigenbetrieb Stadtwerke Wangen im Allgäu



Wirtschaftsplan 2023 Eigenbetrieb Stadtwerke Wangen im Allgäu

1. Satzung	1
2. Vorbericht	3
3. Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung	28
4. Liquiditätsplan einschließlich Finanzplanung	34
5. Investitionsprogramm.....	45
6. Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität.....	64
7. Stand der Schulden	70
8. Verpflichtungsermächtigungen.....	82
9. Stellenübersicht - Stellenplan.....	84

Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Stadtwerke Wangen im Allgäu für das Wirtschaftsjahr 2023



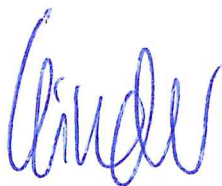
Aufgrund der §§ 9, 12 und 14 des Eigenbetriebsgesetzes sowie der §§ 1 bis 4 der dazugehörigen Eigenbetriebsverordnung und aufgrund der §§ 86, 87, 89 und 96 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat der Stadt Wangen im Allgäu am 16.01.2023 den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Stadtwerke für das Wirtschaftsjahr 2023 wie folgt beschlossen:

Für das Wirtschaftsjahr 2023 werden festgesetzt:

1	Erfolgsplan	
1.1	Summe Erträge	4.406.500 €
1.2	Summe Aufwendungen	4.637.500 €
1.3	Jahresfehlbetrag (Saldo aus 1.1 und 1.2)	231.000 €
2	Liquiditätsplan	
2.1.1	Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	4.072.100 €
2.1.2	Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	3.464.200 €
2.1.3	Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Geschäftstätigkeit (Saldo aus 2.1.1 und 2.1.2)	607.900 €
2.2.1	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.500 €
2.2.2	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.350.700 €
2.2.3	Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.2.1 und 2.2.2)	4.349.200 €
2.3	Finanzierungsmittelbedarf (Saldo aus 2.1.3 und 2.2.3)	3.741.300 €
2.4.1	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	4.965.000 €
2.4.2	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	844.500 €
2.4.3	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.4.1 und 2.4.2)	4.120.500 €

2.5	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestandes zum Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo aus 2.3 und 2.4.3)	379.200 €
3	Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen	3.480.000 €
4	Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen	988.800 €
5	Höchstbetrag der Kassenkredite	927.000 €

Wangen im Allgäu, den 16.01.2023



Yvonne Winder

Kaufmännische Betriebsleiterin

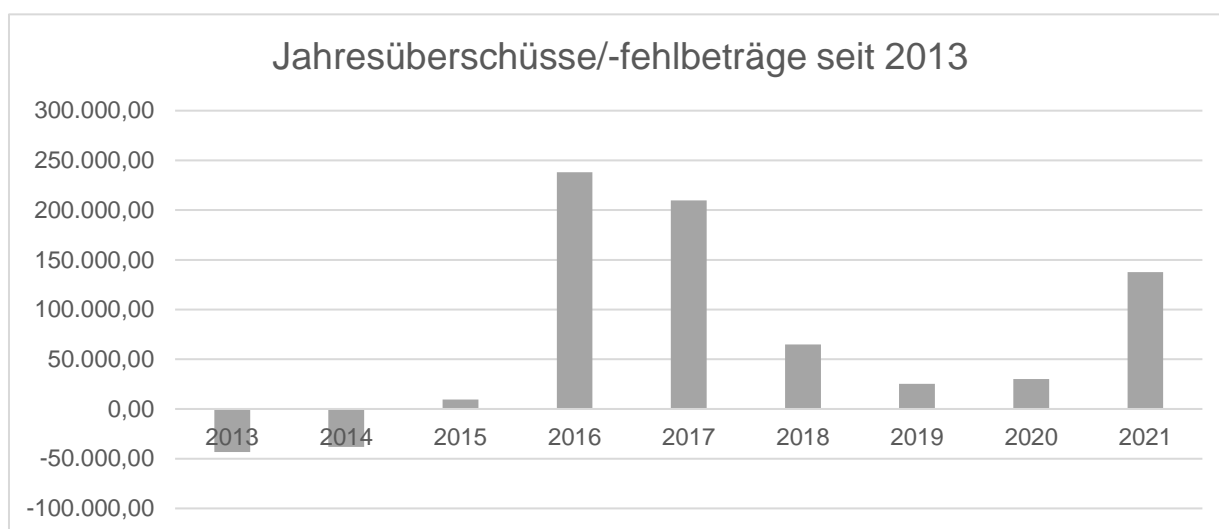


Urs Geuppert

Technischer Betriebsleiter

Wirtschaftsjahr 2021

Der fertiggestellte Jahresabschluss 2021 des Eigenbetriebs Stadtwerke Wangen im Allgäu wird dem Gemeinderat nach Prüfung des zuständigen Finanzamtes und des Amtes für Prüfung und Datenschutz zur Feststellung vorgelegt werden. Der Jahresüberschuss 2021 fällt voraussichtlich gegenüber dem des Vorjahres (30.200 EUR) mit 137.800 EUR höher aus und konnte erneut den geplanten Verlust (-16.700 EUR) um rund 154.500 EUR übertreffen. Die Erträge waren mit 3.746.800 EUR geplant, fielen aber um 255.300 EUR geringer aus. Dem gegenüber stehen allerdings auch 409.800 EUR Einsparungen bei den Aufwendungen, weshalb das Ergebnis um 154.500 EUR besser ausfällt als geplant. Hierzu wird im Detail auf den Lagebericht zum Jahresabschluss 2021 verwiesen.



Wirtschaftsjahr 2022

Der Wirtschaftsplan 2022 des Eigenbetriebs Stadtwerke Wangen im Allgäu wurde am 13.12.2021 vom Gemeinderat beschlossen. Das Regierungspräsidium Tübingen als Rechtsaufsichtsbehörde hat mit Schreiben vom 03.02.2022 – AZ 14-8/2241.1-41 – die Gesetzmäßigkeit des beschlossenen Wirtschaftsplans bestätigt. Das Volumen teilt sich mit 3.836.500 EUR auf den Erfolgsplan und mit 5.505.000 EUR auf den Vermögensplan auf. Kreditaufnahmen waren in Höhe von 3.495.300 EUR vorgesehen und werden voraussichtlich in der Höhe von 1.500.000 EUR realisiert. Das gesamte Jahr wurde unter dem Zeichen der Corona-Pandemie geplant. Zum Zeitpunkt der Planung war die darauffolgende Energiekrise nicht absehbar.

Nach einer ersten Prognose für den Jahresabschluss 2022 werden Erträge weit unter Plan erzielt. Das resultiert vor allem aus fehlenden Umsatzerlösen in den Betriebszweigen Strom und Nahwärme und fehlenden Benutzungsgebühren der Kurzparker in der Tiefgarage. Gleichzeitig fallen weitaus höhere Aufwendungen insbesondere im Brennstoffbezug und in den Stromkosten an, weshalb mit dem geplanten Ergebnis nicht gerechnet werden kann. Unsicherheiten bezüglich der weiteren Entwicklung in der Energiekrise und den Auswirkungen auf sämtliche Bereiche – vor allem durch Lieferengpässe - erschweren die Prognose. Daher bleibt auch abzuwarten, ob die angesetzten Zuschüsse und Investitionen in dieser Höhe anfallen. Im Falle von Verschiebungen muss mit weiteren Kreditaufnahmen

im Jahr 2023 aus der Ermächtigung von 2022 gerechnet werden. Mit den Kreditaufnahmen soll gleichzeitig auch die negative Liquidität aus 2021 zumindest teilweise ausgeglichen werden.

Wirtschaftsplan 2023

In den Jahren 2023 bis 2026 sind keine Eigenkapitalerhöhungen im Eigenbetrieb Stadtwerke geplant.

Für Eigenbetriebe mit Eigenkapitalausstattung fordert § 12 Abs. 3 Eigenbetriebsgesetz, dass eine marktübliche Verzinsung des Eigenkapitals erwirtschaftet wird. Bei einem Stammkapital von 1,8 Mio. EUR - soweit man dieses ausschließlich dem Betriebszweig Wasserversorgung zuordnen würde - wären dies 72.000 EUR unter Zugrundelegung eines Zinssatzes von 4 %. Mit einem geplanten Gewinn von 83.500 EUR ist dies für den Betriebszweig Wasserversorgung gegeben. Da der Gesamtbetrieb allerdings bisher einen Jahresverlust erzielte, erfolgte keine Eigenkapitalverzinsung.

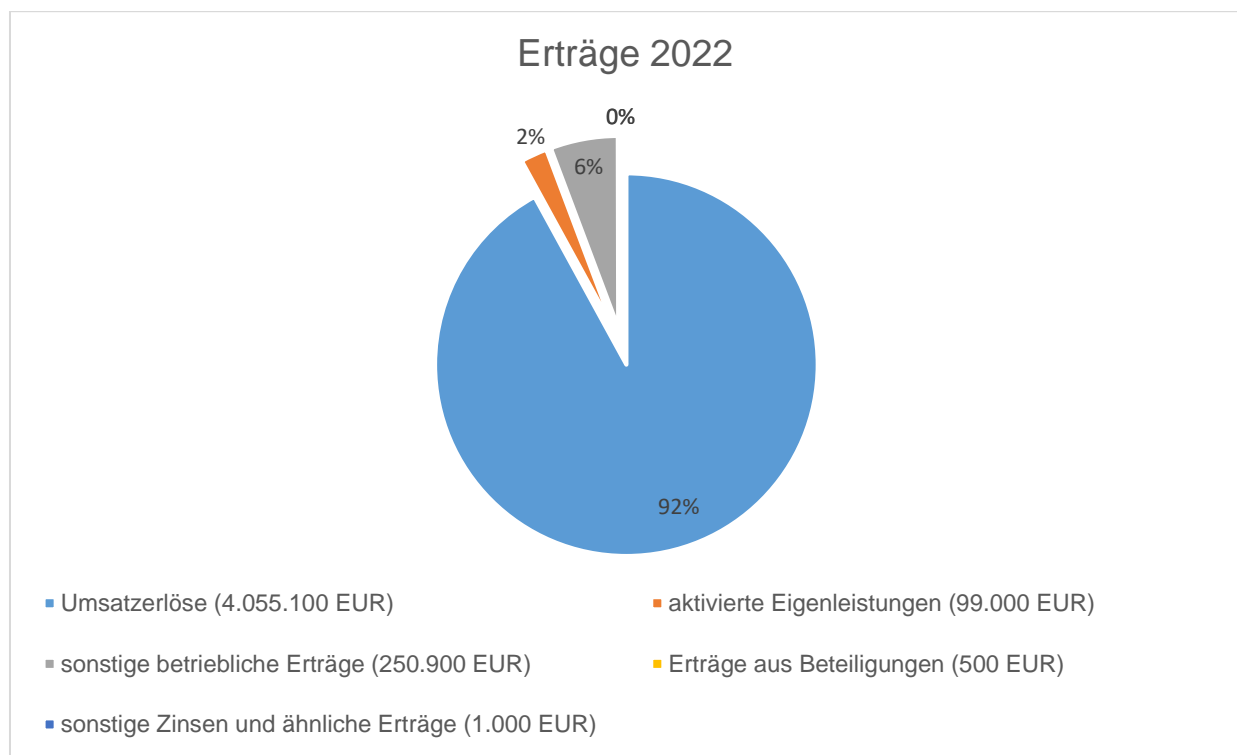
Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung

Erfolgsplan gesamt

Insgesamt werden Erträge von 4.406.500 EUR (Vorjahr 3.813.500 EUR) und Aufwendungen von 4.637.500 EUR (Vorjahr: 3.836.00 EUR) erwartet. Das ergibt einen geplanten Jahresverlust von 231.000 EUR.

Erträge

Die geplanten Erträge von 4.406.500 EUR teilen sich wie folgt in die wesentlichen Kategorien auf:



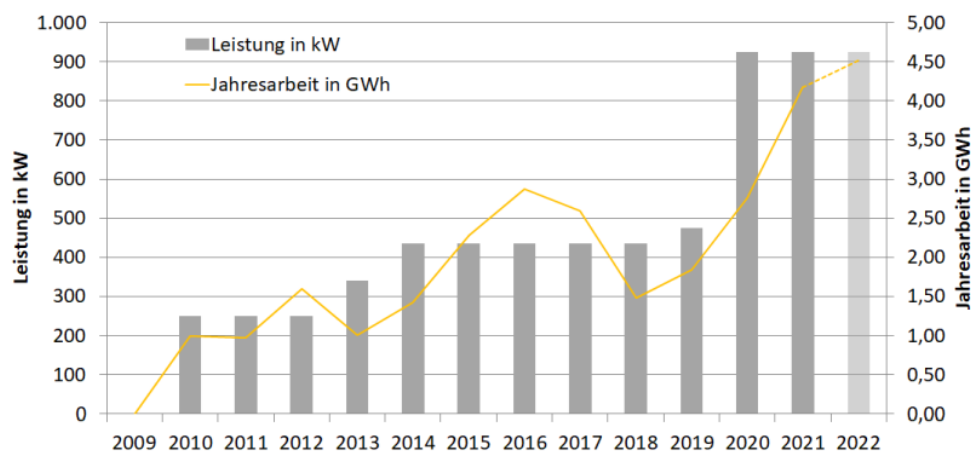
Der größte Anteil entfällt auf die Umsatzerlöse. Darin enthalten sind vor allem Wassergebühren (1.820.000 EUR), Umsatzerlöse der Betriebszweige Nahwärme und Strom (1.050.000 EUR bzw. 670.000 EUR), Benutzungsgebühren der Kurzparker in der Tiefgarage (65.000 EUR) und intern verrechnete Leistungsbeziehungen zwischen den Betriebszweigen (87.700 EUR).

Die Wassergebühren wurden zum 01.01.2022 erhöht und betragen seit diesem Zeitpunkt 1,40 EUR/m³ (vorher 1,30 EUR/m³). Die Grundgebühren wurden letztmals zum 01.01.2014 angehoben und betragen für die gängigste Größe:

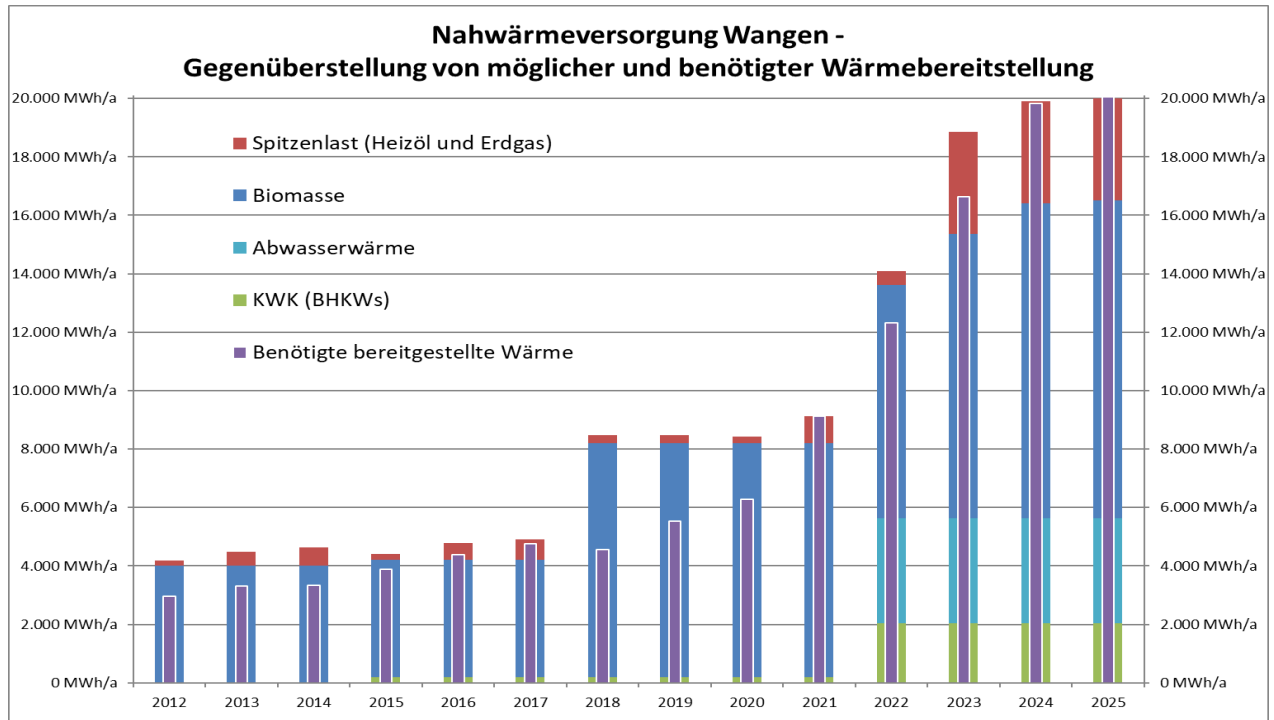
4,93 EUR/Monat bei einem Dauerdurchfluss von Q₃ = 2,5 - 4 m³/h

Es wird im Wirtschaftsjahr 2023 mit einer Verkaufsmenge von 1,15 Mio. m³ Frischwasser gerechnet.

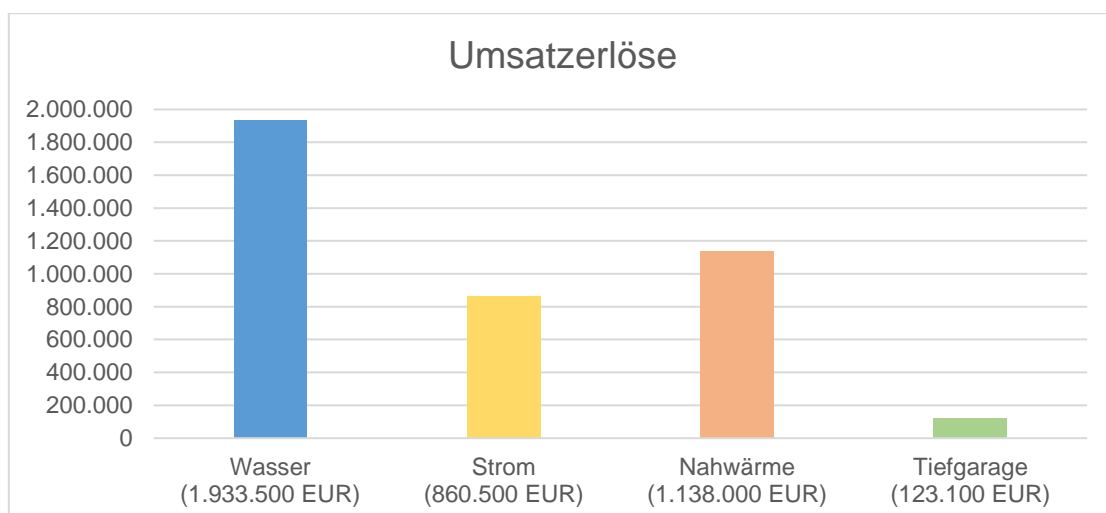
Nach Abschluss der Sanierungsarbeiten im Sommer 2014 wurde in den beiden Triebwerken T 8 und T 9 und im neuen Mindestwasserkraftwerk (T 8a) am Argenwehr die Stromerzeugung wiederaufgenommen. Durch ökologische Maßnahmen im Rahmen der Sanierung des Triebwerks T 8 inklusive des Neubaus des Mindestwasserkraftwerks T 8a sowie durch die Instandsetzungsarbeiten am 2013 erworbenen Triebwerk T 9 konnte die Einspeisevergütung von 7,67 Ct/kWh auf 12,19 Ct/kWh gesteigert werden. Gleichzeitig wurde – trotz Abgabe eines sehr hohen Mindestwasserabflusses – das Regelarbeitsvermögen der drei Kraftwerke gesteigert. Im Jahr 2019 wurde die Maschinenteknik im Kraftwerk T 9 in Niederwangen wie geplant vollständig erneuert, wodurch dessen Wirkungsgrad stark verbessert werden konnte. Mitte 2020 erfolgte dann dort der Netzausbau durch den Netzbetreiber, so dass seither die maximale Leistung ins Netz eingespeist werden kann. Die Reaktivierung des Kraftwerks T 4 in Sigmanns/Epplings wurde im Frühjahr 2019 begonnen und im zweiten Quartal 2020 abgeschlossen. Restarbeiten an nicht unbedingt betriebsnotwendigen Anlagenteilen haben sich allerdings noch bis in das Jahr 2022 erstreckt. Nach Abschluss der Sanierungs- und Neubautätigkeiten erreichen die nun insgesamt vier Wasserkraftwerke ein Regelarbeitsvermögen von 4,6 Mio. kWh/a, woraus Umsatzerlöse durch Einspeisevergütung bzw. aus Direktvermarktung von jährlich zwischen 500.000 EUR und 715.000 EUR generiert werden. Stromlieferungen an die Stadt Wangen und an andere Betriebszweige des Eigenbetriebs sind hierin noch nicht enthalten.



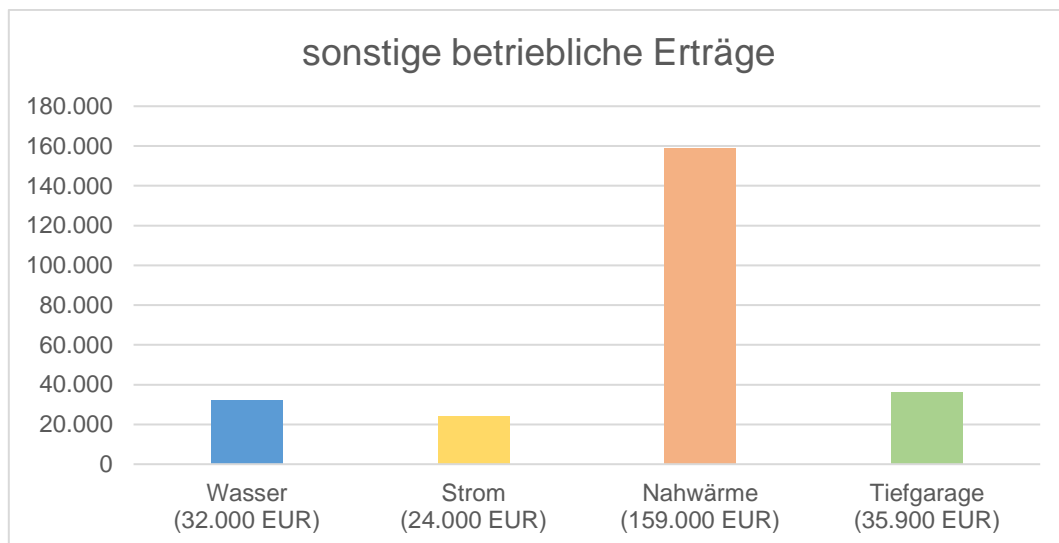
Die Umsatzerlöse des Betriebszweigs Nahwärme in Höhe von geplant 1.050.000 EUR (Vorjahr 780.000 EUR) setzen sich aus dem Wärmepreis, dem Leistungspreis und dem jährlichen Messpreis zusammen. Mit den bisherigen Kunden wurden langfristige Wärmelieferungsverträge geschlossen. Die Umsatzerlöse aus neu anzuschließenden Gebäuden sind anteilmäßig mit den tatsächlich in 2023 geplanten Anschlüssen berücksichtigt.



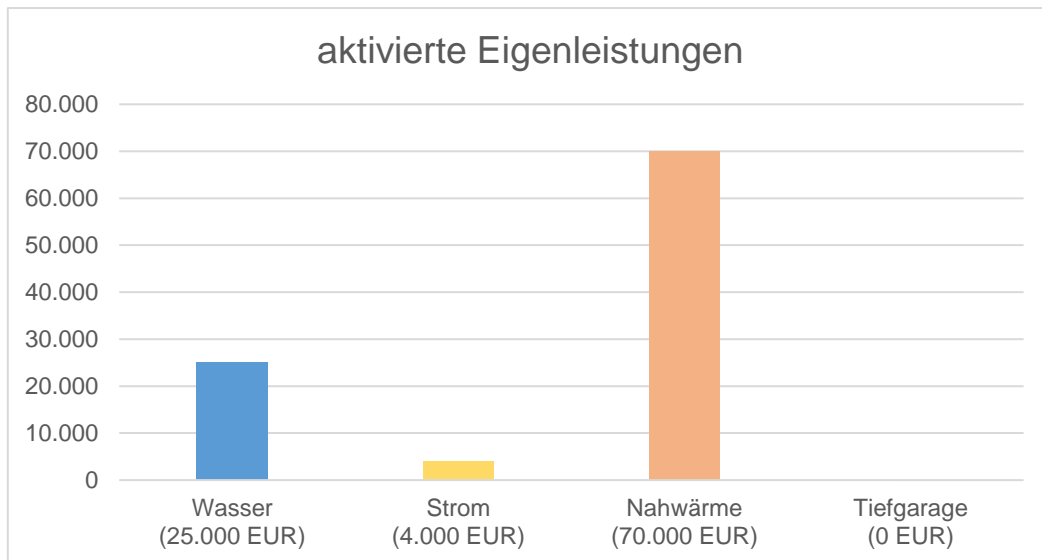
Die Parkgebühren für Kurzparkler in der Tiefgarage werden mit Inbetriebnahme der Schrankenanlage zum 01.02.2023 angehoben. Da im Jahr 2022 Lieferschwierigkeiten und personelle Engpässe das Tagesgeschäft bestimmten, kann die Anlage erst Ende diesen Jahres eingebaut werden. Durch das nachschüssige Bezahlen und die Möglichkeit zur Auswertung der Auslastung, kann die Tiefgarage besser gesteuert werden, wodurch sich verbunden mit der Erhöhung der Parkgebühren eine Erhöhung der Umsatzerlöse erwarten lässt. Die tatsächliche Entwicklung bleibt allerdings abzuwarten.



Die sonstigen betrieblichen Erträge mit dem Planwert von 250.900 EUR resultieren aus der Auflösung von Sonderposten und anderen sonstigen ordentlichen Erträgen. Erhaltene Beiträge und Zuweisungen sind zu passivieren, sofern sie nicht von den Anschaffungs- und Herstellungskosten abgesetzt werden. Die erhobenen Zuschüsse und Sonderposten werden als Investitionszuschüsse im Liquiditätsplan ausgewiesen und entsprechend der Nutzungsdauer der bezuschussten Anlagegüter ertragswirksam im Erfolgsplan aufgelöst. Die Auflösung fließt als Ertrag in die Planung (233.900 EUR). In den Wirtschaftsjahren 2003 bis 2011 war die Wasserversorgung aufgrund von steuerlichen Vorschriften verpflichtet, die sogenannte Netto-Methode anzuwenden. Dies bedeutet, dass Beiträge und Zuschüsse nicht passiviert wurden, sondern direkt von den Anschaffungs- und Herstellungskosten abgezogen werden mussten. Seit dem Wirtschaftsjahr 2012 wird von dem mittlerweile wieder eingeführten Wahlrecht erneut Gebrauch gemacht. Für die Planjahre 2024-2026 wird außerdem mit einer weiteren Steigung gerechnet, da die neu an das Wärmenetz angeschlossenen Nahwärmekunden einen Baukostenzuschuss an den Eigenbetrieb leisten müssen. Andere sonstige ordentliche Erträge (10.500 EUR) ergeben sich aus den Strom- und Erdgassteuererstattungen nach §9b StromStG und §3b EnergieStG, der Verrechnung von aktivierten Eigenleistungen an den städtischen Haushalt und der Wasserversorgung von Bauwasserzählern, Leihgebühren und Leistungen des Personals des Betriebszweigs Wasserversorgung für Dritte.



Der Posten aktivierte Eigenleistungen spiegelt die im Zusammenhang mit der Erstellung von eigenen Anlagen bzw. deren Ingangsetzung oder Erweiterung selbst erbrachte Leistung des eigenen Personals wider. Die Eigenleistungen sind als Ertrag zu erfassen. Mit der Aktivierung werden die entstandenen Kosten (tatsächlich angefallene Stunden multipliziert mit dem Stundensatz) bei der entsprechenden Maßnahme im Vermögensplan aktiviert und über die Jahre der Nutzungsdauer des Wirtschaftsgutes verteilt. Für 2023 wird von einem Ertrag von 99.000 EUR ausgegangen. Der Betrag steigert sich im Gegensatz zum Planansatz 2022 (65.500 EUR), allerdings plant der Eigenbetrieb weitere Projekte im investiven Bereich, für die weiterhin eine hohe Anzahl an Mitarbeiterstunden benötigt wird.

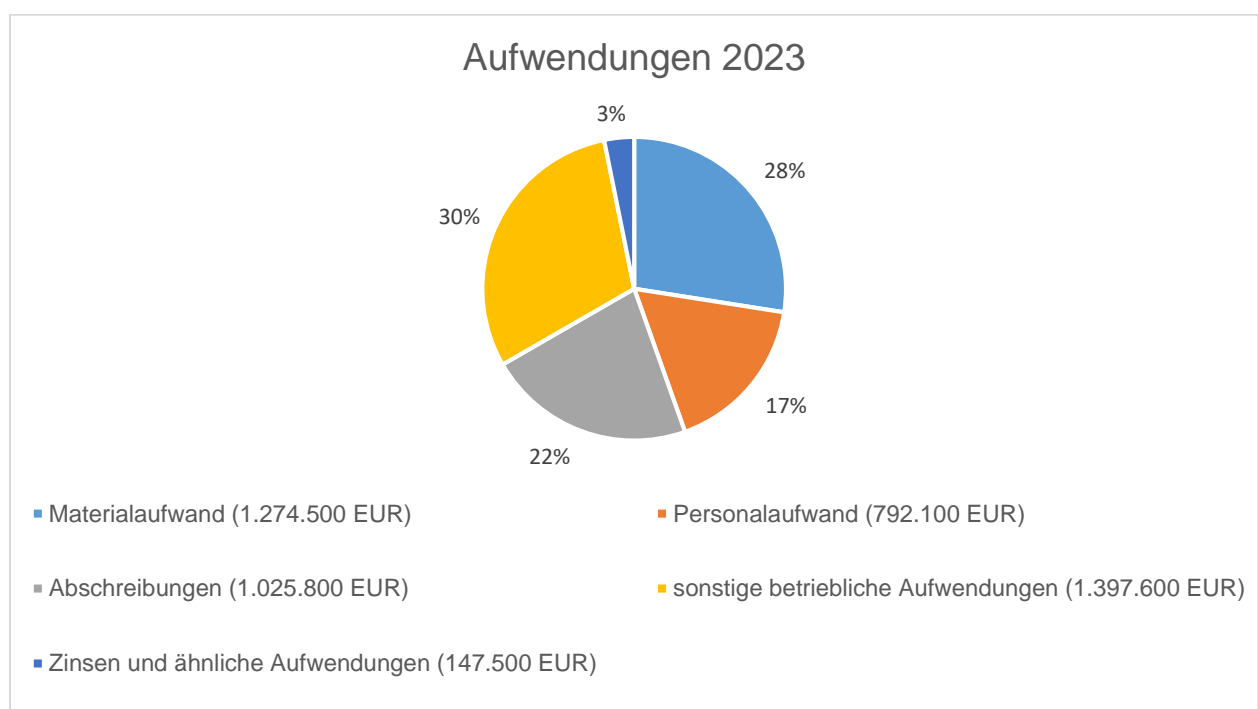


Aufgrund der ungünstigen Zinslage für Anleger wird für den Gesamtbetrieb ein Ertrag aus Zinsen und ähnlichen Erträgen von 1.000 EUR festgesetzt. Diese kann der Betriebszweig Wasser aus Kassenzinsen erzielen.

Erträge aus Beteiligungen in Höhe von 500 EUR stammen aus Gewinnanteilen an der Wasserversorgungsgenossenschaft Leupolz.

Aufwendungen

Die Aufwendungen 2023 belaufen sich auf insgesamt 4.637.500 EUR (Vorjahr: 3.836.000 EUR) und verteilen sich im Wesentlichen wie folgt:

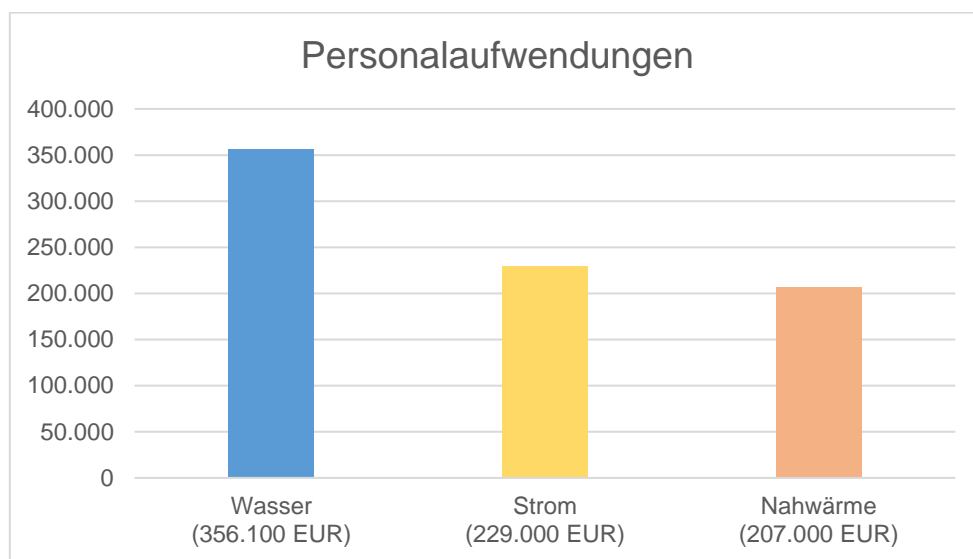


Tarifierhöhungen und eventuelle strukturelle Veränderungen sind im Personalaufwandsansatz enthalten. Die dem Wirtschaftsplan beiliegende Stellenübersicht für den gesamten Eigenbetrieb ist als Teil dieses Plans zu beschließen. In den geplanten Kosten sind auch sämtliche Beiträge zur Sozialversicherung und zu Versorgungskassen enthalten.

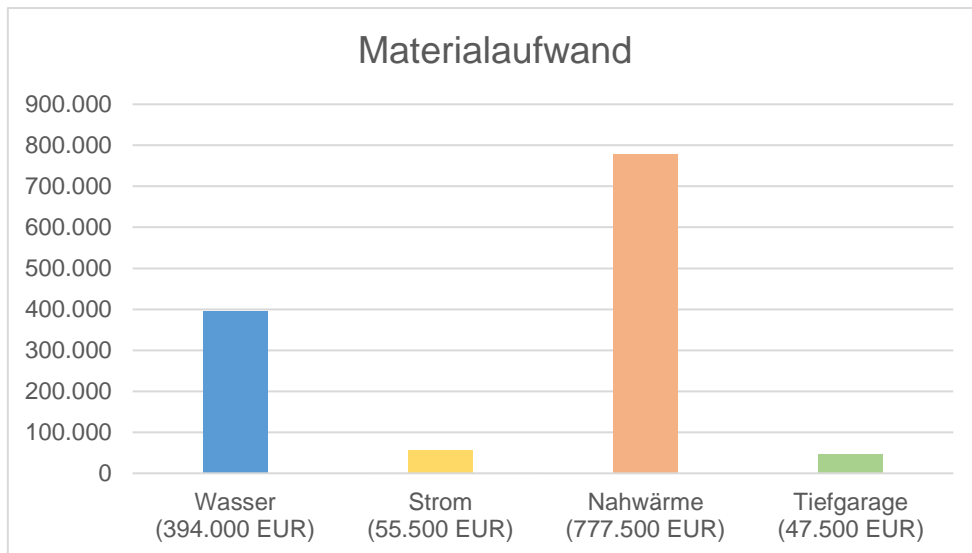
Gut ausgebildetes Personal im Bereich Wasserversorgung (Planansatz 356.100 EUR) ist nach wie vor schwer zu finden. Der Betriebszweig Wasserversorgung wird auch in Zukunft auf die Aus- und Fortbildung seiner Mitarbeiter großen Wert legen müssen, da freiwerdende Stellen am Markt kaum adäquat zu besetzen sind.

Der Personalaufwand für die Betriebszweige Strom (Planansatz 229.000 EUR) und Nahwärme (207.000 EUR) umfasst neben den gewerblichen Mitarbeiter jeweils hälftig die drei technischen und eine kaufmännische Stelle. Die Kosten werden je zur Hälfte von den Betriebszweigen Stromversorgung und Nahwärmeversorgung getragen. Die Aufwendungen für die im Jahr 2018 neu besetzte Stelle für den Elektromeister werden mit 80 % beim Betriebszweig Stromversorgung und mit 20 % beim Betriebszweig Nahwärme berücksichtigt. Am Jahresende werden die Kosten je nach tatsächlichem Stundenaufwand verrechnet.

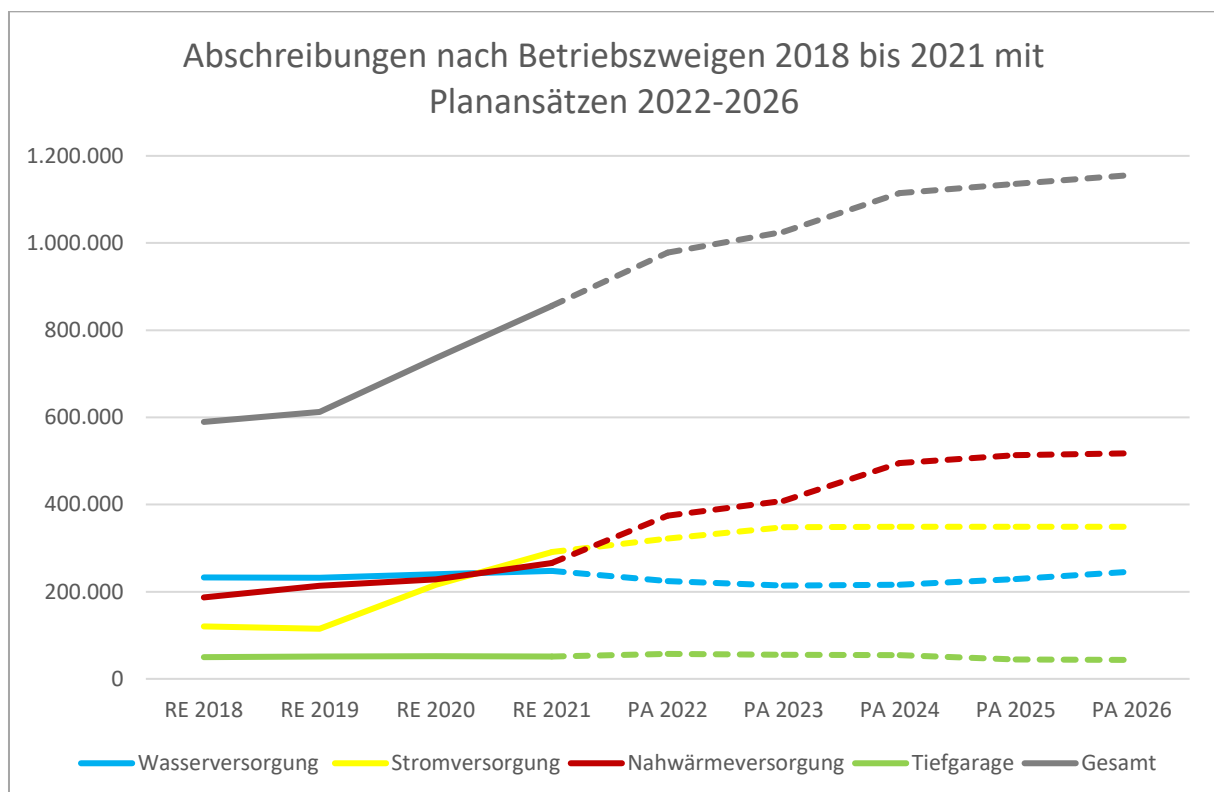
Im Jahr 2021 wurde eine weitere Stelle im technischen Bereich geschaffen, um die anstehenden Projekte speziell im Bereich Nahwärme umsetzen zu können. Diese Stelle wurde Ende 2022 besetzt.



Der Materialaufwand ist mit 1.274.500 EUR eingeplant. Dieser teilt sich nochmals in Aufwendungen für Roh-, Hilfs-, und Betriebsstoffe und für bezogene Waren (1.263.500 EUR) und Aufwendungen für bezogene Leistungen (11.000 EUR). Darin enthalten sind für alle Betriebszweige Stromkosten in Höhe von 237.000 EUR, (Vorjahr: 80.000 EUR) die sich im Laufe der letzten Jahre durch den eigenbetriebsinternen Bezug stetig verringert haben, durch die neuen Lieferverträge für das Jahr 2023 aber massiv ansteigen. Im Bereich Wasserversorgung sind 104.000 EUR für Wasserbezug von Dritten und 35.000 EUR für besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen berücksichtigt. Für Leistungen von anderen Betriebszweigen werden betriebsübergreifend 75.500 EUR veranschlagt. Im Betriebszweig Nahwärme sind zusätzlich 740.000 EUR (Vorjahr: 300.000 EUR) für Wärme- und Brennstoffbezug vorgesehen, während sich der Restbetrag aus kleineren Posten wie Bauhofkosten, Aufwendungen für EDV und Wasseruntersuchungen zusammensetzt.



Dem Planansatz für die Abschreibung, der den Werteverzehr der Anlagegüter widerspiegelt, wurde das Rechnungsergebnis 2021 zu Grunde gelegt und um die Abschreibungen der in 2022 in Betrieb gegangenen bzw. voraussichtlich in Betrieb gehenden Anlagegüter erhöht, sowie um die Abschreibungen der Anlagegüter, die in 2022 voll abgeschrieben sind, vermindert. Anlagegüter werden ab dem Monat der Inbetriebnahme abgeschrieben. Der Planansatz 2023 in Höhe von 1.025.800 EUR (Vorjahr 978.100 EUR) ist im untenstehenden Diagramm nochmals nach Betriebszweigen aufgliedert und zeigt deutlich die investitionsintensiven Vorjahre in den Zweigen Strom und Nahwärme, die als Konsequenz die Abschreibungen deutlich steigen lassen. Erst mit Ende der Investitionstätigkeiten stabilisiert sich die Gesamtabschreibung.



Sonstige betriebliche Aufwendungen sind mit einem Planansatz in Höhe von 1.397.600 EUR vorgesehen. Die wesentlichen Anteile tragen Verwaltungskosten an die Stadt Wangen mit 360.000 EUR, die vom Betriebszweig Wasserversorgung zu bezahlende Konzessionsabgabe an die Stadt in Höhe von 200.000 EUR, das Wasserentnahmeentgelt in Höhe von 115.000 EUR und 83.000 EUR für den Austausch von Messeinrichtungen bei. Betriebsübergreifend fallen noch Unterhaltsaufwendungen in Höhe von 370.000 EUR an.

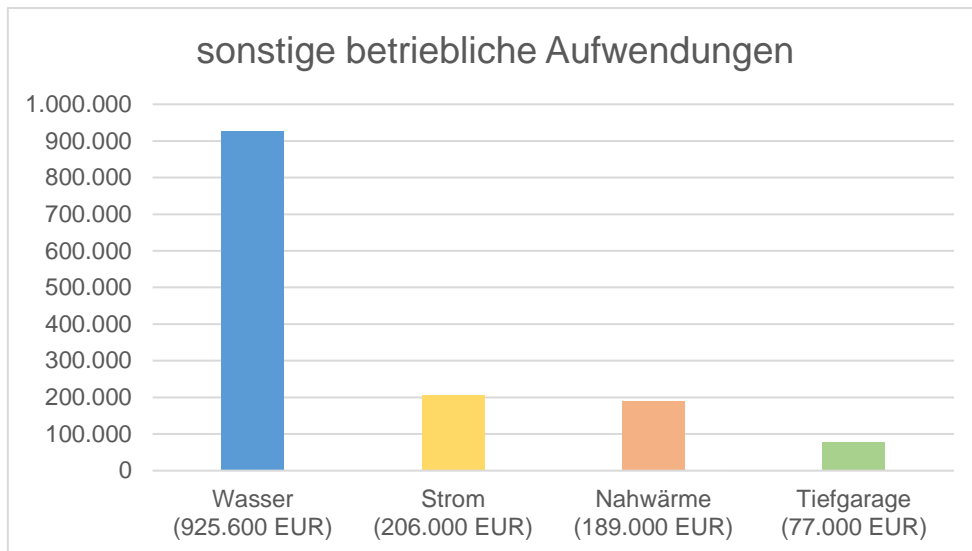
Die Erstattung der Verwaltungskosten an die Stadt wird nach den tatsächlichen Zeitangaben der städtischen Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter im Rahmen des Jahresabschlusses verrechnet. Somit trägt auch der Eigenbetrieb Stadtwerke einen Teil der Steuerungs- und Serviceleistungen der städtischen Mitarbeiter.

Die Konzessionsabgabe wurde 2005 eingeführt. Mit der Konzessionsabgabe an die Stadt bezahlt der Betriebszweig Wasserversorgung für die Nutzung von Grund und Boden durch die auf der Gemarkung der Stadt verlegten Rohrnetze. Auch die Erschwernisse, die bei Baumaßnahmen für die Stadt durch die Rücksichtnahme auf die Versorgungsleitungen der Stadtwerke entstehen (und ggf. zu Kostensteigerungen bei diesen Baumaßnahmen führen), sind mit dieser Abgabe abgegolten.

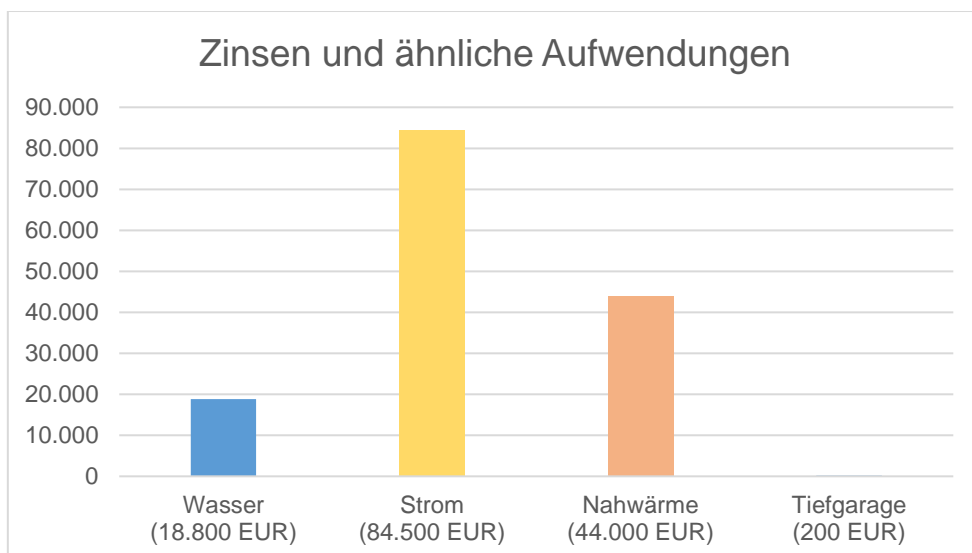
In den Unterhaltsaufwendungen sind Maßnahmen für die Instandhaltung von Sachanlagen und für die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen vorgesehen.

Für die Entnahme von Trinkwasser aus dem Boden ist das Wasserentnahmeentgelt (§108 Wassergesetz Baden-Württemberg) an das Land Baden-Württemberg zu bezahlen. Basis ist die entnommene Wassermenge, die seit Jahren in etwa gleichbleibend ist. Zum 01.01.2019 wurde der Abgabesatz (bislang 8,1 Cent/m³) auf 10 Cent/m³ erhöht. Mit den Mehreinnahmen sollen Maßnahmen des Hochwasserschutzes finanziert werden. Die bisher abgeführten Beträge werden für Maßnahmen zur Extensivierung der Landwirtschaft eingesetzt.

Kleinere Anteile tragen Beratungs-, Prüfungs- und Abschlusskosten, Mitgliedsbeiträge, Geschäfts- und Telekommunikationsaufwendungen, Bürobedarf, Porto, Bekanntmachungen, Versicherungen, Aufwand für grundstücksbezogene Steuern und Ähnliche. Die Körperschafts- und Gewerbesteuer werden nach Anteil am Jahresverlust verteilt und entsprechend dem erwarteten Ergebnis keinen bzw. nur einen niedrigen Aufwand ergeben.



Für Zinsen und ähnliche Aufwendungen werden für 2023 147.500 EUR veranschlagt. Durch geplante, aber nicht aufgenommene Kredite konnte in den Jahren 2018 bis 2022 der Planansatz unterschritten werden, durch fortwährende Investitionstätigkeit mussten aber in den Jahren 2019 bis 2022 insgesamt ca. 7.800.000 EUR Neudarlehen aufgenommen werden. Auch für das Jahr 2023 wird mit Kreditaufnahmen gerechnet, weshalb für Zinsausgaben für langfristige Darlehen 120.000 EUR vorgesehen sind. Derzeit ist der Zinssatz für neu aufzunehmende Kredite jedoch nicht mehr so gering zu veranschlagen wie in den Vorjahren, weshalb auch für Altdarlehen bei Zinsbindungsablauf die Konditionen wieder verstärkt überprüft werden müssen. Sonstige Zinsausgaben fallen für Kassenzinsen für die zur Verfügung gestellte Liquidität aus der städtischen Kasse an. Zinsen an die Bürgerstiftung Wangen müssen nicht mehr in Höhe der Vorjahre bezahlt werden, da das Darlehen durch ein Darlehen bei Kreditinstituten abgelöst werden wird.



Jahresüberschuss/ -fehlbetrag

Für das Jahr 2022 wird von einem Jahresfehlbetrag von 321.000 EUR ausgegangen.

Der Gesamtaufwand steigt gegenüber dem Wirtschaftsplan 2022 um ca. 801.500 EUR. Dem steht eine Erhöhung der Erträge in Höhe von 593.000 EUR gegenüber. Auf der Aufwandsseite lässt sich die Steigung durch erhöhte Abschreibungen, steigende Aufwendungen für Stromkosten und den erhöhten Bedarf für Brennstoff erklären, auf der Ertragsseite durch eine stetige Erhöhung von Umsatzerlösen.

Lediglich für 2025 wird mit einem Gewinn gerechnet. Ob die Ergebnisse so erzielt werden können, hängt von den Entwicklungen der Anschlüsse von Nahwärmekunden, den Stromeinspeisungen und der globalen Energiekrise ab. In Hinblick auf die Umsatzerlöse ist für die Wasserversorgung, die Stromversorgung und die Nahwärmeversorgung das Klima bzw. die Witterung ein zusätzlicher Faktor.

Zusätzlich muss vor allem in Hinblick auf die Entwicklung der Jahresüberschüsse und Jahresfehlbeträge im Betriebszweig Stromversorgung folgende Anmerkung gemacht werden: Von den steigenden Aufwendungen für den Bezug von Strom profitiert der Betriebszweig, da gleichzeitig die Erträge gesteigert werden können. In der Planung wird davon ausgegangen, dass ab 2023 die Erlöse steigen und ihren Höhepunkt in 2024 finden. Ab dem Jahr 2026 wird wieder von einer normalisierten Lage ausgegangen.

Es wird geprüft, inwieweit es möglich ist die Einspeisung des Stroms zurückzuführen und stattdessen eine direkte Lieferung des Stroms für das Klärwerk Pfliegerberg oder städtische Gebäude vorzunehmen.

Liquiditätsplan einschließlich Finanzplanung und voraussichtliche Entwicklung der Liquidität

Insgesamt werden Einzahlungen in Höhe von 9.038.600 EUR erwartet. Dem gegenüber stehen Auszahlungen in Höhe von 8.659.400 EUR. Das bedeutet für 2023 eine Erhöhung des Finanzierungsmittelbestands von 379.200 EUR.

Die Einzahlungen setzen sich aus der laufenden Geschäftstätigkeit (4.072.100 EUR), Investitionstätigkeit (1.500 EUR) und Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (4.965.000 EUR) zusammen. Letzterer Posten ergibt sich aus der Aufnahme von Investitionskrediten (3.480.000 EUR) und Investitionszuschüssen (1.485.000 EUR).

Die Auszahlungen stammen ebenfalls aus der laufenden Geschäftstätigkeit (3.464.200 EUR), Investitionstätigkeit (4.350.700 EUR) und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (844.500 EUR) zusammen. Hier muss erwähnt werden, dass allein 697.000 EUR für die Tilgung von Krediten und 147.500 EUR für zu zahlende Zinsen vorgesehen werden müssen.

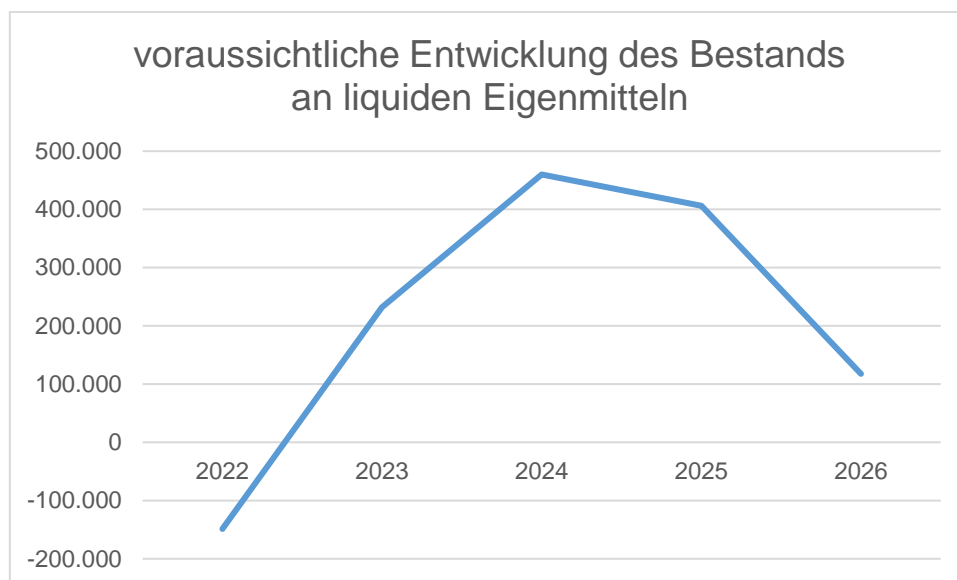
Gemäß § 22 der Gemeindeordnung (GemO) müssen liquide Mittel für ihren Zweck rechtzeitig verfügbar sein. Dieser Vorschrift konnte der Eigenbetrieb bisher immer nachkommen. Aufgrund fehlender Kreditaufnahmen im Jahr 2018 ergab sich aber zum 31.12.2021 ein negativer Bestand an liquiden

Eigenmitteln. In den folgenden Jahren wird sich daher die Schwierigkeit ergeben, bei Jahresfehlbeträgen und daraus resultierenden fehlenden Einzahlungen die Liquidität zu wahren, da Kredite nur in Höhe von Investitionen aufgenommen werden dürfen und die Auszahlungen für Tilgungen weiterhin gewährleistet sein müssen.

Eine negative Liquidität führt aufgrund der Einheitskasse zu Kassenkrediten vom städtischen Haushalt.

In den Jahren 2022 bis 2024 kann durch positive Änderungen des Finanzierungsmittelbestands ein Polster aufgebaut werden, das in den Jahren 2025 und 2026 durch einen erhöhten Finanzierungsmittelbedarf wieder abgebaut wird. Um einen positiven Stand der liquiden Eigenmittel über die Planjahre 2023 bis 2026 ausweisen zu können, muss im Betriebszweig Nahwärme damit geplant werden, dass Kreditaufnahmen höher ausfallen als Investitionen abzüglich Baukostenzuschüssen.

Die voraussichtliche Entwicklung des Bestands an liquiden Eigenmitteln wird im untenstehenden Diagramm verdeutlicht:



Investitionen

Im Jahr 2023 werden für immaterielle Vermögensgegenstände keine Mittel benötigt.

Folgende Investitionen sollen in den vier Betriebszweigen getätigt werden:

Betriebszweig Wasser

Generalsanierung Hochbehälter Grotte	620.000 EUR (VE 85.000 EUR)
Erschließungen/ Hausanschlüsse nachträglich	12.000 EUR
Erneuerung Wasserleitungen	75.000 EUR
Wasserleitung Spinnereistraße	220.000 EUR

sonstige Leitungen und Schächte	20.000 EUR
Erwerb von Wasserzählern	8.000 EUR
Erschließung ERBA-Auwiesen	50.000 EUR
Rohrbrücke Auwiesen	40.000 EUR
Erneuerung Druck-Fall-Leitung Pumpwerk Edenhaus HB Blaser	20.000 EUR (VE 600.000 EUR)
WL Aumühleweg	150.000 EUR
WL Verbund mit Vogt	125.000 EUR
Erwerb von beweglichen Gegenständen	5.000 EUR
	Σ 1.345.000 EUR

Wasserversorgungsbeiträge fallen regelmäßig nur in Verbindung mit der Erschließung von Baugebieten und dem Verkauf von Grundstücken an. Im Betriebszweig Wasserversorgung wird von Wasserversorgungsbeiträgen in Höhe von 50.000 EUR und Kostenersätzen für Hausanschlüsse in Höhe von 12.000 EUR ausgegangen.

Der Wasserhochbehälter (HB) Grotte liegt auf 648,00 m Ü.NN oberhalb von Deuchelried. Vom HB Grotte versorgen die Stadtwerke Wangen die Ortschaft Deuchelried und den Bereich Epllings. Der Hochbehälter Grotte wurde im Jahr 1955 in Betrieb genommen. Es handelt sich um ein Behältergebäude mit zugehörigem Bedienhaus. Im Behältergebäude befinden sich 2 Rundkammern mit einem Nutzinhalt von ca. 700 m³. Im Jahr 2003 wurde das Bedienhaus des Hochbehälter Grotte erweitert. Nach mehr als 75 Jahren Dauerbetrieb ist nunmehr eine umfassende Sanierung des Bauwerkes und Anpassung der technischen Einrichtungen dringend erforderlich.

Die Generalsanierung des Hochbehälters Grotte konnte im Jahr 2021 nicht umgesetzt werden. Die Maßnahme soll in den Jahren 2022 geplant und in den Jahren 2023 und 2024 ausgeführt werden und umfasst unter anderem die Erneuerung der technischen Ausrüstung, die Betonsanierung und Neubeschichtung der beiden Wasserkammern, die Herstellung eines begehbaren Zugangs zu den Wasserkammern und die Erneuerung der Eingangs- und Behältertüren. Des Weiteren sind wie in den Vorjahren Mittel für die Erneuerung von Wasserleitungen sowie die Erstellung von nachträglichen Hausanschlüssen, sonstigen Leitungen und Schächten sowie für den Erwerb von Wasserzählern vorgesehen. Umfangreichstes Vorhaben im Bereich des Netzes sind die Wasserleitungen in der Spinnereistraße, im Aumühleweg und der Verbund mit Vogt. Für die Neuerschließung des Bereichs ERBA-Auwiesen sind im Jahr 2023 nochmals 50.000 EUR vorgesehen sind. Da sich in den letzten Monaten regelmäßig Rohrbrüche auf der Hauptverbindungsleitung zwischen Pumpwerk Edenhaus und Hochbehälter Blaser ereignet haben, soll diese insgesamt 3,6 km lange Leitung mit hoher Priorität saniert werden. Das dortige Leitungsnetz besteht größtenteils aus dem Werkstoff Asbestzement und hat inzwischen offensichtlich das Ende der technischen Lebensdauer erreicht. Für die Sanierung sind in den Jahren 2023-2026 Mittel in Höhe von insgesamt 620.000 EUR eingeplant. Die Rohrbrüche in diesem Jahr liegen innerhalb eines Abschnittes (Steissen–Oberhalden–Hochberg–Oberwies–Felben) von ca. 1,4 km, welcher nach erfolgter Planung und Ausschreibung der Maßnahme ab 2024 als erstes saniert werden soll. Um die Versorgungssicherheit im Bereich Karsee dauerhaft zu erhöhen, ist für 2022 zudem der Bau eines Übergabeschachts zur Wasserversorgung Vogt im Bereich Unterholz/Stocken

eingepplant. Damit ist dort eine dauerhafte Abnahme von Wasser möglich, was auch eine Vorbedingung zur Sanierung des Leitungsnetzes im Bereich Karsee ist. Dafür sind Mittel in Höhe von 80.000 EUR eingepplant.

Durch die Revitalisierung des Bereichs ERBA/Auwiesen entsteht dort zukünftig wieder ein höherer Wasserbedarf. Zu Zeiten der Betriebstätigkeit der früheren Spinnerei wurde dort hauptsächlich Eigenwasser aus Brunnen gewonnen; es bestand nur eine einzige Verbindungsleitung zum städtischen Wassernetz. Im Rahmen der dortigen Neuerschließung wurden in den Jahren 2018-2021 auf dem früheren Werksgelände neue Wasserleitungen verlegt. Um eine leistungsfähige Anbindung an das bestehende Netz zu gewährleisten, sollen im Bereich Morfstraße/Spinnereistraße/Rudolf-Steiner-Straße auf einer Länge von rund 490 m erstmalig Leitungen verlegt bzw. die alten dort vorhandenen ausgetauscht und größer dimensioniert werden. Dafür sind in den Jahren 2022-2023 insgesamt 250.000 EUR vorgesehen. Im Zuge der Bauarbeiten am Gartenschaugelände soll die Rohrbrücke Auwiesen für 40.000 EUR saniert werden. Zusätzlich werden für kleinere Investitionen 5.000 EUR bereitgestellt.

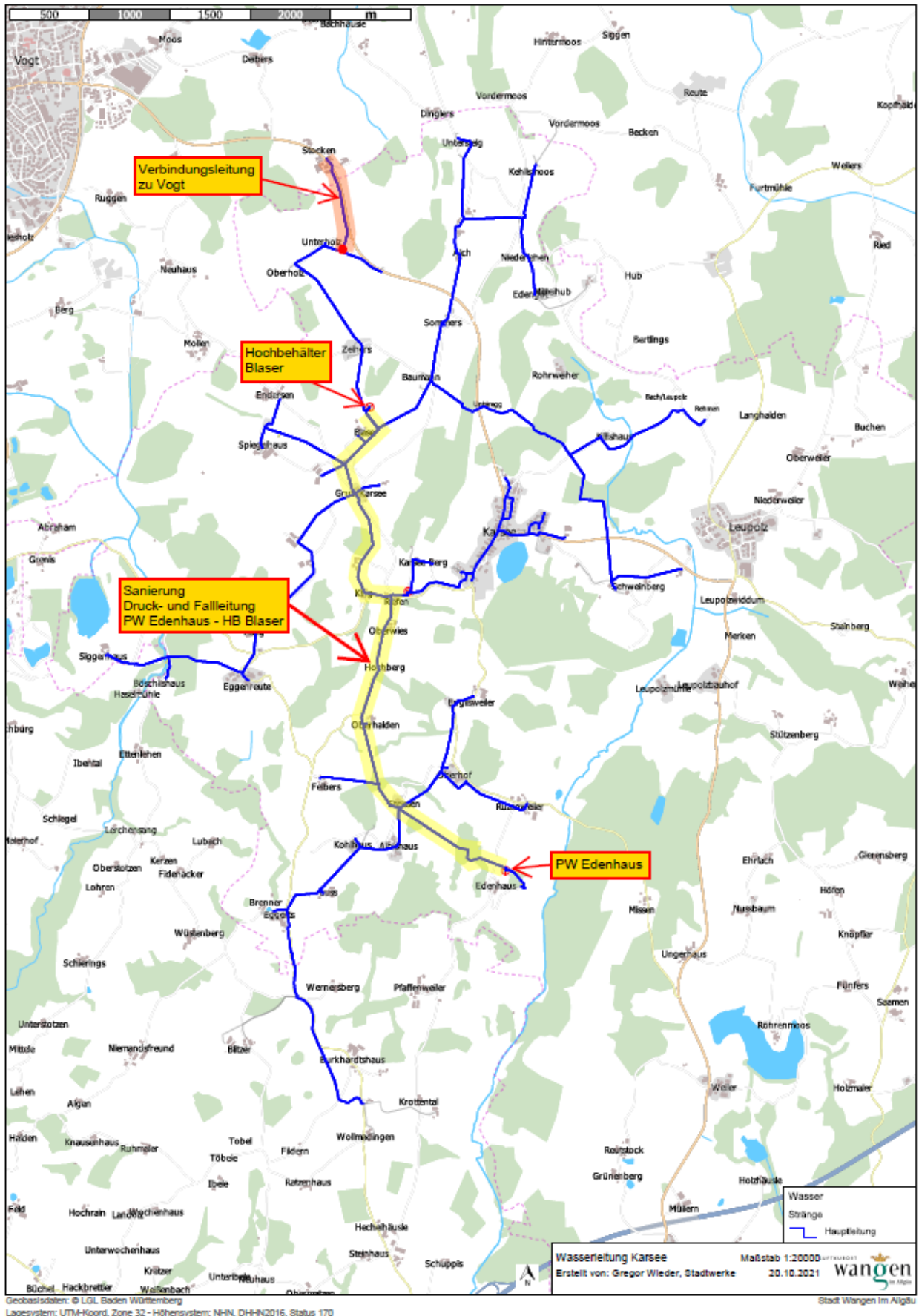


Abbildung 1: geplante Verbindungsleitung zu Vogt und Sanierung Druck- und Falleitung zwischen Pumpwerk Edenhaus und Hochbehälter Blaser

Betriebszweig Strom

Verteilungsanlagen – Mittel-/Niederspannungsnetz	100.000 EUR
Bebaute Grundstücke – Grundstücke mit Geschäftsbauten	50.000 EUR
Erwerb von beweglichen Gegenständen	2.000 EUR
Σ	152.000 EUR

Im Bereich Stromversorgung sind die großen Investitionsvorhaben der letzten Jahre nun weitgehend abgeschlossen. Die Wasserkraftwerke T 8 und T 9 wurden saniert, das T 8a neu errichtet und im Sommer 2020 konnte das reaktivierte T 4 seinen Betrieb aufnehmen. Gleichzeitig wurde im Bereich zwischen Allgäustadion und ERBA ein eigenes Mittel- und Niederspannungsnetz errichtet, das im März 2021 in Betrieb ging. Die bei der Reaktivierung des T 4 bislang noch ausstehende Restarbeiten im Bereich des Wasserbaus (Treppen, Geländer und Zäune) wurden 2022 abgeschlossen.

Im Zuge der Nahwärmenetzerweiterung Realschule / Hinteres Ebnet ist die parallele Verlegung eines Leerrohrs zur späteren mittelspannungsseitigen Anbindung des Ebnet-Schulzentrums an das eigene Stromnetz als Vorleistung für den mittelfristig geplanten Lückenschluss zum Kraftwerk T 4 geplant. Des Weiteren stehen noch Restarbeiten für die Umspannstation ERBA Spinnerei T 8 aus, wo aus denkmalschutzrechtlichen Gründen eine Integration der Umspannstation in das Gebäude notwendig ist.

Für Grundstücke mit Geschäftsbauten stehen im Betriebszweig Strom für die Sanierung des Gebäudes der WKA T 8 im Jahr 2023 50.000 EUR zur Verfügung, dem 50.000 EUR Zuschuss der Stadt aus dem Förderprogramm „Nationale Projekte des Städtebaus“ gegenüberstehen. Damit soll das Gebäude, die Einhausung des Rechens und die derzeitige Rechengutentsorgung saniert bzw. umgebaut werden, um eine Einfügung in die im Rahmen des Projekts „Alte Energien neu erlebbar machen – Wasserkraft im 21. Jahrhundert“ neu zu gestaltenden Flächen rund um das Krafthaus des T 8 zu erreichen.



Abbildung 2: Entnahmebauwerk des im Juli 2020 in Betrieb genommenen T 4

Betriebszweig Nahwärme

Betriebsgebäude Kapazitätserweiterung (Liebigstraße 5)	20.000 EUR
Biomassespezifische Anlagenteile Kapazitätserweiterung	20.000 EUR
ERBA - Grundlastspezifische Anlagenteile (Wärmepumpe)	278.100 EUR (VE 65.900 EUR)
ERBA - Grundlastspezifische Anlagenteile (BHKW)	309.600 EUR (VE 72.400 EUR)
ERBA - Spitzenlastspezifische Anlagenteile (Gasspitzenlastkessel)	80.000 EUR (VE 15.000 EUR)
ERBA - Erschließung nachhaltige Energiequellen (Wärmetauscher)	120.000 EUR (VE 20.000 EUR)
ERBA - Hydraulik und Elektro Heizzentrale	283.500 EUR (VE 66.500 EUR)
ERBA - Bauliche Anlagen Heizzentrale	126.000 EUR (VE 14.000 EUR)
Stamm- und Zweigleitungen Netzerweiterung	540.000 EUR
Stamm- und Zweigleitungen ERBA/Auwiesen	160.000 EUR
Hausanschlüsse Netzerweiterung	540.000 EUR
Hausanschlüsse ERBA/Auwiesen	360.000 EUR
Austausch der Messeinrichtungen	5.000 EUR
Erwerb von beweglichen Gegenständen	1.500 EUR
Heizwerk III	0 EUR (VE 50.000 EUR)
	Σ 2.843.700 EUR

Baukostenzuschüsse in Höhe von 1.140.000 EUR von neuen Kunden und der Zuwendungsbescheid des Förderprogramms „Wärmenetze 4.0“ des Bundesamts für Wirtschaft und Ausführung für das Teilnetz ERBA/Auwiesen bilden die für 2023 eingeplanten Zuschüsse.

Im Jahr 2023 sind im Betriebszweig Nahwärmeversorgung weitere große Investitionsvorhaben sowohl im Bereich Erzeugung wie auch im Netzbereich geplant. Durch die starke Erweiterung des Nahwärmenetzes in den letzten Jahren und den Anschluss weiterer Nahwärmekunden konnte eine erneute Auslastung des Heizwerks in der Liebigstraße bereits rund zwei Jahre nach Fertigstellung der Erweiterung erreicht werden. Hier sind noch kleinere Restarbeiten an der Gebäudeelektrik und der Leittechnik sowie eine zentrale Staubabsaugung vorgesehen.

Größter Investitionsschwerpunkt im Bereich Erzeugung ist die neue Heizzentrale im ERBA-Gelände. Im Frühjahr 2018 erfolgte eine Antragstellung zur Förderung des Netzausbaus im Bereich ERBA/Auwiesen verbunden mit dem Neubau einer neuen Energiezentrale im Rahmen des Förderprogramms „Wärmenetze 4.0“ des Bundes. Dieses Programm legt Wert auf einen hohen Anteil erneuerbarer Energien an der Wärmeerzeugung sowie auf geringe Kosten für die Wärmekunden. Es gelang bei diesem Programm zum Zug zu kommen. Der Anfang November 2018 eingegangene Zuwendungsbescheid lautet über 1.188.600 EUR, was einer Förderquote von 33,2 % bezogen auf die gesamten Investitionskosten für Netz und Erzeugung in Höhe von rund 3,58 Mio. EUR in den Jahren 2018-2022 entspricht. Um die Bedingungen des Förderprogramms zu erfüllen, ist der Bau einer neuen Heizzentrale auf dem ERBA-Gelände notwendig. Diese soll in den früheren Werkstätten in der Nähe der Wasserkraftanlage T 8 untergebracht werden. Die erzeugte Wärme stammt dann im Vollausbau zu 56 % aus einer Wärmepumpe, die über einen Wärmetauscher dem nahe gelegenen Mischwasserkanal Wärme entzieht. Weitere 32 % stammen aus einem Blockheizkraftwerk (BHKW), welches gleichzeitig

den Strom für den Antrieb der Wärmepumpe zur Verfügung stellt. Rund 9 % der zukünftig im Bereich ERBA/Auwiesen benötigten Wärme stammt aus dem Hauptnetz und damit aus dem Biomasseheizwerk in der Liebigstraße. Da durch den Einsatz eines BHKWs eine Gasleitung zur Versorgung der Energiezentrale verlegt werden muss, war es naheliegend, Erdgas auch zur Deckung der Spitzenlast mittels eines Gaskessels zu verwenden. Dieser trägt jedoch weniger als 3 % zur Wärmelieferung bei. Durch die Ausrüstung mit einem Zweistoffbrenner ist je nach Marktsituation ein Betrieb des Spitzenlastkessels auch mit Heizöl möglich. Insgesamt stammen somit 64 % der in der neuen Energiezentrale erzeugten Wärme aus erneuerbaren Energien. Durch die Kopplung mit dem Hauptnetz ist zukünftig im Verbund mit dem Biomasseheizwerk in der Liebigstraße eine energetisch und wirtschaftlich optimierte Fahrweise des Nahwärmenetzes möglich.

Durch Bindung der Personalkapazität im Bereich des Eigenbetriebs und beim beauftragten Ingenieurbüro durch mehrere parallele Projekte sowie durch die notwendigen Abstimmungen mit dem Denkmalschutz war ein Beginn der Baumaßnahmen für die neue Heizzentrale noch im Jahr 2022 nicht möglich. Vorbereitende Maßnahmen wie die Wärmeleitungen zur Anbindung der Heizzentrale wurden bis Ende 2022 umgesetzt. Die Ausschreibung soll im Frühjahr 2023 auf den Weg gebracht werden, so dass die Umsetzung im Sommer/Herbst 2023 erfolgen kann und die neu geschaffene Kapazität zu Beginn der Heizperiode 2023/24 zur Verfügung stehen sollte. Ein Großteil der für 2023 bereitgestellten Mittel ist für das BHKW, die Wärmepumpen und für die restliche Technik sowie die baulichen Maßnahmen zur Ertüchtigung der Bestandsgebäude zur Nutzung als Heizzentrale vorgesehen.

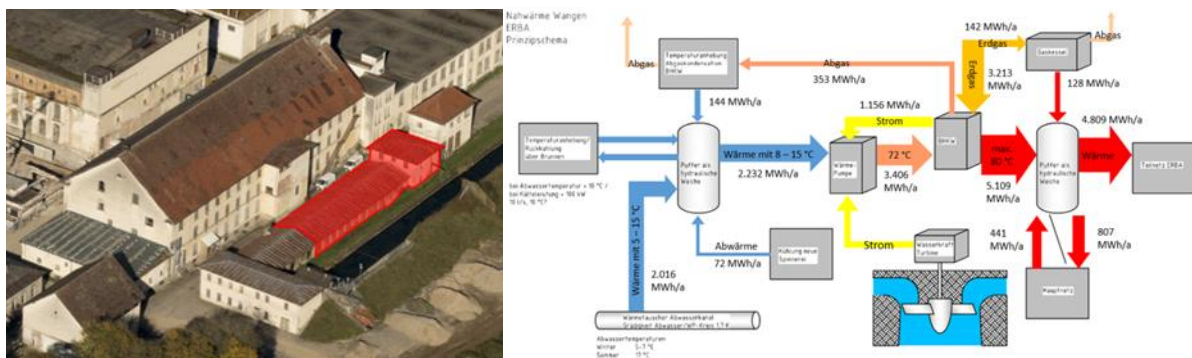


Abbildung 3: Lage und Prinzipschema der neuen Energiezentrale auf dem ERBA-Gelände

Des Weiteren werden für Netzerweiterungen im Bereich der Stamm- und Zweigleitungen 540.000 EUR und für Hausanschlüsse ebenfalls 540.000 EUR eingestellt. Diese Investitionsmittel werden für die im Jahr 2023 geplanten Netzerweiterungen benötigt. Größtes Projekt ist der Anschluss des Schulzentrums Ebnet, für das in zwei Bauabschnitten über 1,3 km Nahwärmetrasse neu gebaut werden soll, davon allein im Jahr 2023 rund 860 m. Durch den großen Wärmebedarf des Schulzentrums sowie durch den Anschluss weiterer Nahwärmekunden entlang der Trasse ist diese Netzerweiterung wirtschaftlich darstellbar.

Des Weiteren sollen im Jahr 2023 Leitungsbauarbeiten im Bereich Webergasse, Metziggbach, Paradiesstraße, Gerbergäßle sowie in der Langen Gasse und am Argenufer erfolgen. Voraussichtlich

wird auch der im Jahr 2022 verlegte Netzabschnitt in der Klosterbergstraße bis Ende 2023 in Betrieb gehen.

Im Bereich ERBA und Auwiesen werden im Wirtschaftsjahr 2023 je nach Baufortschritt auf den einzelnen Baufeldern die restlichen Hausanschlussleitungen fertiggestellt sowie die bislang noch fehlenden Übergabestationen montiert und in Betrieb genommen. Das Nahwärmenetz im Bereich Auwiesen wurde Anfang Januar des Jahres 2022 gefüllt und zur Versorgung der ersten Kunden in Betrieb genommen. Größte Einzelmaßnahme im Bereich ERBA/Auwiesen ist die Erschließung des Baufelds im Bereich der ehemaligen Städtischen Kläranlage nach Fertigstellung des Kellergeschosses des dort neu entstehenden Bauvorhabens.

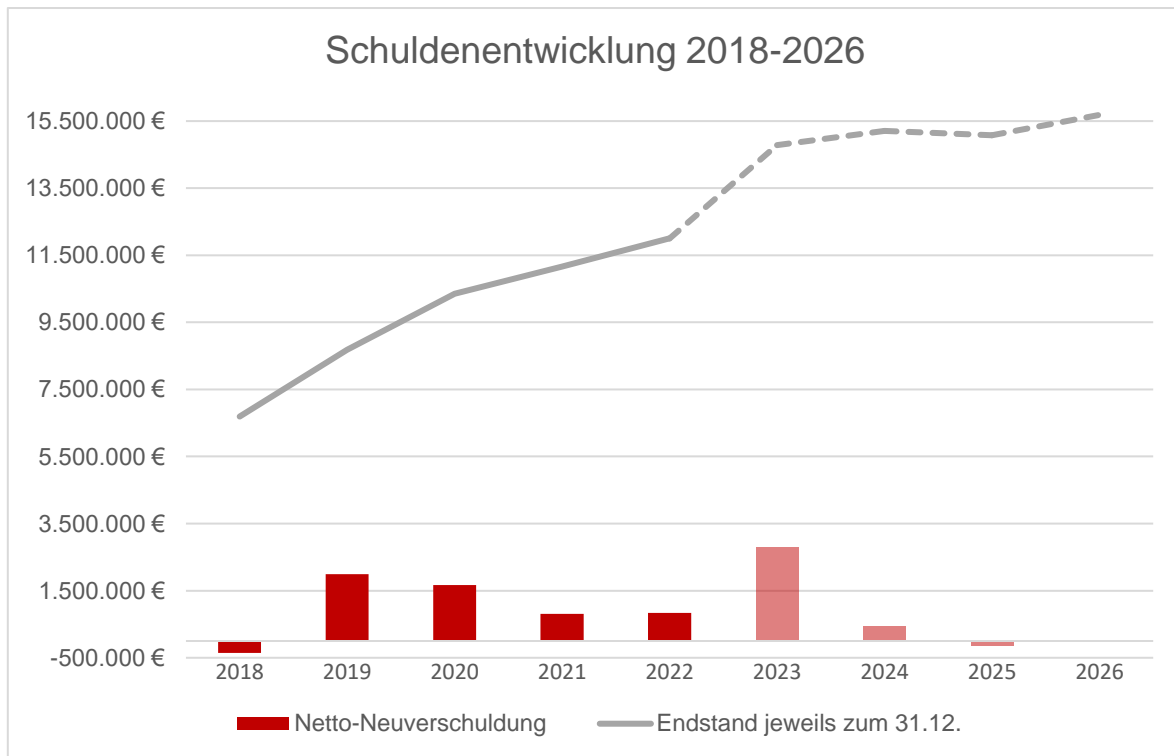
BZ Tiefgarage

Videoanlage	10.000 EUR
	Σ 10.000 EUR

Für das Jahr 2023 sind im Investitionsprogramm lediglich 10.000 EUR für eine Videoanlage mit Schwerpunkt auf die neue Schrankenanlage eingeplant. Durch den Einbau soll dem möglichen Vandalismus an der Schrankenanlage durch die Installation eines Videoüberwachungssystems begegnet werden.

Stand der Schulden

Ende des Jahres 2022 wird der Schuldenstand noch bei 11.999.000 EUR liegen. Im Jahr 2022 wurde aufgrund der starken Investitionstätigkeit neue Darlehen in Höhe von 1.500.000 EUR aufgenommen. Davon entfallen 500.000 EUR auf den Betriebszweig Wasser und 1.000.000 EUR auf den Betriebszweig Nahwärme. Für die Jahre 2023 bis 2026 werden durch die weitere Investitionstätigkeit in den Betriebszweigen Kreditaufnahmen in Höhe von 6.959.000 EUR benötigt. Dadurch steigt der Schuldenstand im Vergleich zum Jahr 2022 stark an. Der Schuldenstand wird Ende 2023 voraussichtlich bei ca. 14.783.000 EUR liegen. Die Neuaufnahmen werden erst ab 2025 unter die Grenze von 1.000.000 EUR fallen, bevor sie 2026 aufgrund des für die Betonsanierung der Tiefgarage notwendigen Kredits auf 1.489.000 EUR steigen. Daher ist auch die Netto-Neuverschuldung lediglich im Jahr 2025 negativ. Ende des Jahres 2026 liegt der Schuldenstand laut Plan bei 15.684.000 EUR.



Derzeit sind die Konditionen für neue Darlehen nicht mehr so günstig wie in den Vorjahren. Bei der Aufnahme von Darlehen wird darauf geachtet, dass deren Laufzeit und die Zinsbindung möglichst im Bereich der Abschreibungsdauern der damit finanzierten Anlagegüter liegt. Darlehen können grundsätzlich nur für investive Maßnahmen aufgenommen werden.

Für 2022 wird je nach weiterer Investitionstätigkeit und tatsächlichem Rechnungseingang noch ein Darlehen aufgenommen werden müssen, um die Liquidität wahren zu können. Da im Bereich der Nahwärme die zu erwartenden Baukostenzuschüsse oftmals erst nachträglich vereinnahmt werden, ist für Investitionen, die sich über einen längeren Zeitraum erstrecken bzw. bei denen der Baukostenzuschuss erst im Folgejahr vereinnahmt werden kann, bereits im Jahr der finanziellen Belastung ein höherer Kredit eingeplant. Damit kann sich im Jahr der Investition eine Unterdeckung und in den Folgejahren eine Überdeckung ergeben. Speziell im Bereich ERBA/Auwiesen müssen im Rahmen der Erschließung im Vorgriff größere Leitungsverlegungen zur Erschließung von derzeit noch nicht genutzten Bestandsgebäuden und Baufeldern erfolgen, ohne dass dieses Netz bereits in Betrieb geht. Die Baukostenzuschüsse und Fördermittel werden aber erst mit Fertigstellung der Übergabestationen und somit teilweise erst mehrere Jahre später vereinnahmt.

Mit 696.000 EUR für Tilgung von Krediten wird im Jahr 2023 einer der höchsten Planwerte seit Gründung der Stadtwerke erreicht. Auch für die Folgejahre ist mit einem stetig steigenden Wert für Tilgungen zu rechnen. Die für 2022 insgesamt zur Verfügung stehenden Kreditermächtigungen von 3.495.300 EUR wurden somit nicht ausgeschöpft. Kreditermächtigungen aus Vorjahren haben jeweils bis zum Erlass des Wirtschaftsplans des übernächsten Wirtschaftsjahrs noch Gültigkeit (gem. § 87 III GemO). Mit dem Haushaltserlass 2021 wurde die Gültigkeit der Ermächtigung für 2020 aufgehoben. Für 2023 sollte darauf aufgrund von spät gestellten investiven Rechnungen wieder verzichtet werden.

Z u k u n f t s a u s b l i c k

Im Investitionsprogramm sind für das Jahr 2024 beim Betriebszweig Wasserversorgung als größere investive Maßnahmen die Fortführung der Generalsanierung des Hochbehälters Grotte mit 85.000 EUR sowie die Erneuerung von Wasserleitungen mit 75.000 EUR eingeplant, um eine kontinuierliche Investition in das Leitungsnetz sicherzustellen. Hauptaugenmerk wird auf die Erneuerung der Druck-Fall-Leitung vom Pumpwerk Edenhaus zum Hochbehälter Blaser gelegt werden, wofür 2024-2026 insgesamt 600.000 EUR bereitgestellt werden. In 2024 fallen erste Planungskosten für die Fortsetzung der Generalsanierung des Hochbehälters Steibisberg in Höhe von 20.000 EUR an. Im Folgejahr soll die Generalsanierung des Hochbehälters (unter anderem Erneuerung von Klappen, Schiebern, Rohrleitungen und Schaltanlagen) mit Plankosten in Höhe von 200.000 EUR umgesetzt werden. In 2024 wird zudem mit Schlusszahlungen in Höhe von 20.000 EUR für die Erschließung ERBA-Auwiesen gerechnet. In den Jahren 2025 und 2026 soll die Sanierung der Wasserleitung Brühl erfolgen, wofür 180.000 EUR eingeplant sind. Ebenfalls in diesen Jahren stehen 10.000 EUR bzw. 100.000 EUR für das Baugebiet „Sattelweiher“ bereit. Im Jahr 2024 soll bereits mit der Planung für die Sanierung des Hochbehälters Steibisberg begonnen werden, wofür 20.000 EUR eingeplant sind. Die Umsetzung der Maßnahme ist für 2025 mit einem Ansatz von 200.000 EUR geplant. Wie bereits zuvor erläutert muss der Betriebszweig „Wasserversorgung“ eine angemessene Verzinsung seines Eigenkapitals erwirtschaften, da anderenfalls die Stadt die Konzessionsabgabe nicht in der diesjährigen Höhe erheben dürfte. Auch im Hinblick auf eine ausreichende Eigenkapitalausstattung des Gesamtbetriebes Stadtwerke Wangen im Allgäu“ sollten Gewinne erwirtschaftet werden.

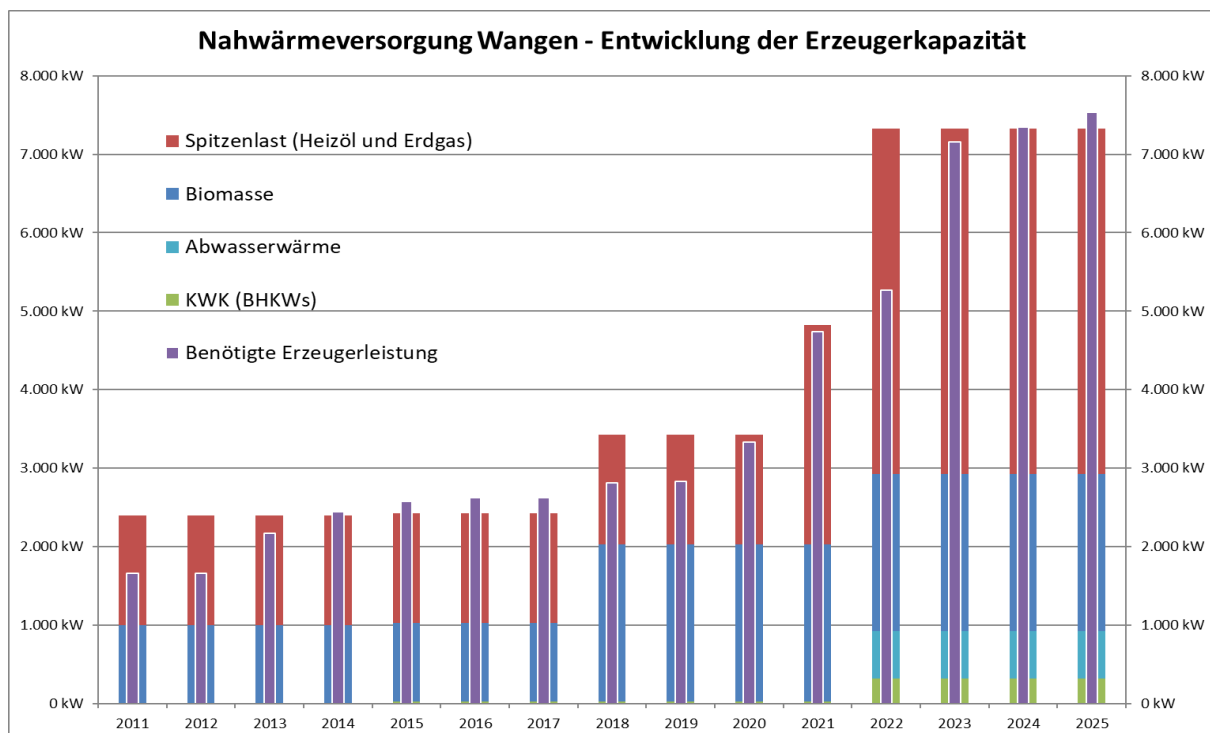
Mit dem Beschluss des Gemeinderats vom 03.12.2012 zum Erwerb der Wasserkraftanlage T 4 und deren Reaktivierung ist 2020 ein weiterer großer Investitionsschritt im Betriebszweig Stromversorgung abgeschlossen worden, dessen Investitionsvolumen (inkl. Planungsleistungen und bereits getätigten Ausgaben) derzeit mit ca. 5,1 Mio. EUR in die mittelfristige Finanzplanung bis zum Jahr 2022 eingestellt ist. Die Gesamtsanierung der Wasserkraftanlage T 9 mit einer damit einhergehenden Steigerung des Jahresertrags konnte 2019 zeitgleich mit dem Bau der Fußgängerunterführung im Bereich ERBA/Auwiesen umgesetzt werden, um den Ertragsausfall durch Stillstand des Kraftwerks möglichst zu minimieren. Ende 2022 erfolgte dann noch die Sanierung des Hochkanals der Wasserkraftanlage T 8 zwischen Südring und Krafthaus verbunden mit dem Neubau der dortigen Rechenanlage. Durch hohe Investitionstätigkeit mussten zum Ausgleich von Deckungsmittellücken Darlehen im Betriebszweig Stromversorgung aufgenommen werden. Weitere Aufnahmen sind geplant, allerdings nur in der Höhe der veranschlagten Investitionen, für deren Zweck sie auch tatsächlich umfänglich geplant sind.

Die mittelfristige Finanzplanung geht für den Erfolgsplan von wachsenden Erlösen in den Jahren 2023 und 2024 aus Einspeisevergütung und Stromverkauf aus. In den Jahren 2025 und 2026 muss wieder von einer Reduzierung ausgegangen werden, da ab diesem Zeitpunkt mit niedrigeren Einspeisevergütungen pro kWh gerechnet werden muss. In den beiden Spitzenjahren sollen die Umsatzerlöse eine Größenordnung von rund 670.000 EUR bzw. 715.000 EUR erreichen. Die darin enthaltenen Leistungen an andere Betriebszweige durch die Fertigstellung der Kabelverbindung zwischen T 8 und der Umspannstation Gymnasium weisen einen sprunghaften Anstieg auf und steigern sich ebenfalls kontinuierlich. Die Umsatzerlöse werden jeweils separat berechnet und der Preis je kWh

den Entwicklungen am Markt angepasst. Aufgrund der noch fehlenden mittelfristigen Erfahrungswerte und den unsicheren Entwicklungen der Energiekrise wurden für 2023ff nur 90 % der erwarteten Erlöse angesetzt. Die anderen Ertragspositionen (Mietträge, Auflösung Ertragszuschüsse) bleiben im Finanzplanungszeitraum 2023 bis 2026 mit Ausnahme der aktivierten Eigenleistungen weitgehend konstant. Bei den Erlösen aus dem T 4 ist zu beachten, dass für dieses keine feste Einspeisevergütung mehr erzielt wird, sondern der Strom am Markt in Form der „geförderten Direktvermarktung“ veräußert werden muss. Auch das sanierte T 9 wird als Neuanlage nach aktuellem EEG betrachtet, wodurch der Strom direkt vermarktet werden muss. Dafür beginnt die zwanzigjährige Frist bis zum Ablauf der Förderung neu. Auch bei längerfristigen Abnahmeverträgen mit Stromanbietern oder -händlern können Schwankungen am Markt nicht ausgeschlossen werden. Bei stark steigenden Börsenstrompreisen ergibt sich jedoch das Potential für Mehrerlöse gegenüber der bisherigen festen Einspeisevergütung, was sich ab Herbst 2021 nun auch realisiert hat. Möglichkeiten, den erzeugten Strom durch die Stadt selbst zu verbrauchen, sollten dennoch genutzt werden. Auf der Aufwandsseite ist von steigenden Unterhaltungsaufwänden und Personalausgaben auszugehen. Durch die günstige Zinslage zum Zeitpunkt der Aufnahme der Kredite sind die Aufwendungen für Zinsen weitgehend konstant. Ebenfalls konstant entwickeln sich die Abschreibungen, da die Investitionen in diesem Betriebszweig weitestgehend abgeschlossen sind. Im Erfolgsplan 2023 weist der Betriebszweig einen geplanten Jahresverlust in Höhe von 34.500 EUR aus. Dieser Verlust resultiert jedoch daraus, dass die Abschreibungen der Investitionen ab 2021 und in den Folgejahren vollständig zum Tragen kommen. Abzuwarten bleibt die Erlösentwicklung der Stromeinspeisung. Für das Jahr 2024 kann erstmalig mit einem leichten Gewinn von 20.450 EUR gerechnet werden, wenn alle Erlöse in der angenommenen Höhe erzielt werden. In den folgenden Jahren 2025 und 2026 wird der Betriebszweig Stromversorgung weiterhin geplante Jahresverluste in einer Größenordnung von 89.650 EUR bzw. 212.200 EUR aufweisen. Mit einem ausgeglichenen oder positiven Ergebnis wird vorerst nicht zu rechnen sein.

Die mit den bisherigen Investitionen geschaffene Kapazität der Heizzentrale von 2.350 kW war mit den bis Ende 2016 angeschlossenen Nahwärmekunden mehr als ausgeschöpft. Durch die Erweiterung des Heizwerks in den Jahren 2017/2018 konnte die verfügbare Erzeugerleistung um weitere 1.000 kW erhöht werden, was die Erweiterung des Nahwärmenetzes und den Anschluss neuer Abnehmer zulässt. Durch die Erweiterung und die damit verbundene Vergrößerung des Pufferspeichervolumens kam es zu einer starken Verringerung des Einsatzes von Heizöl und damit zur Erhöhung des regenerativen Anteils an der Wärmeerzeugung auf über 99 %. Es zeigt sich, dass mit den bis Ende des Jahres 2022 angeschlossenen Abnehmern das Heizwerk wieder bereits sehr gut ausgelastet ist. Um bei der hohen angeschlossenen Leistung eine Ausfallreserve sicherstellen zu können, wurde bis Ende des Jahres 2022 der bereits bei der Planung des Heizwerks vorgesehene zweite Ölspitzenlastkessel installiert. Aufgrund der steigenden Energiepreise und dem höheren Anteil an Öl und Gas zur Wärmeerzeugung werden die Brennstoffkosten schneller steigen als die Umsatzerlöse. Daher wird für den Betriebszweig vorerst auch nicht mit größeren Gewinnen gerechnet. Im Wirtschaftsjahr 2023 und in den Finanzplanungsjahren bis 2026 sind wie bislang Netzerweiterungen mit Hausanschlüssen eingeplant. Die noch im Wirtschaftsplan 2018 für 2020 geplante Erweiterung der dezentralen ins Netz einspeisenden BHKW-Anlage an der Berger-Höhe-Schule soll derzeit nicht weiterverfolgt werden, da unter anderem die Aufwendungen für die Herstellung der elektrischen Netzanbindung

unverhältnismäßig gewesen wären. Stattdessen soll nun spätestens Ende 2023 die neue Energiezentrale in der ERBA mit BHKW, Wärmepumpe und Kanal-Wärmetauscher die wirtschaftliche Deckung der Grundlast des Nahwärmenetzes übernehmen. Parallel zum Finanzierungsbedarf sind die jeweils zu erwartenden Baukostenzuschüsse für Hausanschlussleitungen und Übergabestationen als anteilige Finanzierungsmittel für weitere Gebäude fest eingeplant. Größte Maßnahme im Bereich Netzerweiterung war und ist in den Jahren 2022 bis 2026 der Leitungsbau im Bereich des ERBA-Geländes und der Auwiesensiedlung. Im Jahr 2021 wurden im Zuge der Erschließung des Bereichs Auwiesen im dortigen Bereich auch Nahwärmeleitungen verlegt. In den Jahren 2021 bis 2024 sollen im Bereich ERBA und Auwiesen mehrere Baufelder und Bestandsgebäude mit einem bislang vorgemerkten Wärmebedarf von über 4.300 MWh/a an das Nahwärmenetz angeschlossen werden und dann nach und nach die Hausanschlüsse der Bestands- und Neubauten im ERBA-Gelände und in der Auwiesensiedlung erfolgen. Weitere kleinere Netzerweiterungen im Stadtkern und in weiteren Bereichen der Kernstadt sollen parallel dazu umgesetzt werden. Eine Netzerweiterung zur Anbindung des Schulzentrums im Ebnet ist nun für die Jahre 2023 bis 2024 im Wirtschaftsplan dargestellt. Die weitere Akquise von neuen Kunden im Bereich des Bestandsnetzes und im Bereich von geplanten Erweiterungen wird fortlaufend betrieben. Bis Ende des Jahres 2026 würde nach aktueller Planung im Gesamtnetz ein Wärmeabsatz von rund 19.000 MWh/a erreicht werden, was dem 2,9-fachen des Werts von 2020 entspricht. Die detaillierten Planungen zur kontinuierlichen Erweiterung des Nahwärmenetzes werden laufend aktualisiert. Die finanziellen Auswirkungen jeder Netzerweiterung werden vor dem jeweiligen Baubeschluss detailliert geprüft. Weitere Netzerweiterungen sollten nur bei gegebener Wirtschaftlichkeit umgesetzt werden, sofern nicht übergeordnete Ziele dafürsprechen. Gleichzeitig sollte versucht werden, durch einen möglichst raschen Ausbau des Nahwärmenetzes die volle Auslastung des erweiterten Heizwerks und der neuen Energiezentrale in der ERBA so schnell wie möglich wieder zu erreichen. Nach aktueller Planung ist dies bereits im Jahr 2024 der Fall.



Die Jahresergebnisse im Betriebszweig Tiefgarage fielen in den vergangenen Jahren stets positiver als prognostiziert aus. Lediglich in 2021 wurde ein Verlust von 28.500 EUR erwirtschaftet. Allerdings entwickelt sich der Betrieb der Tiefgarage am Lindauer Tor in den Finanzplanungsjahren bis 2026 nach wie vor nicht sehr erfreulich. Die Ertragsseite zeigt sich in den Finanzplanungsjahren mit positiver Tendenz recht stabil. Zu erwähnen bleiben aber mögliche fehlende Umsätze durch eventuelle weitere Einschränkungen der Mobilität trotz gleichzeitiger Erhöhung der Parkgebühren. Für das Jahr 2026 wird mit einem deutlichen Einbruch gerechnet. In diesem Jahr wird die Tiefgarage voraussichtlich mehrere Wochen aufgrund einer umfassenden Betonsanierung geschlossen werden müssen und es werden in diesem Zeitraum somit keine Umsatzerlöse erzielt. Daher wird für das Jahr 2026 nur von einem Gebührenaufkommen in der Größenordnung von 33.000 EUR ausgegangen. Es ist allerdings möglich, die Betonsanierung – bei Inkaufnahme einer Vergrößerung des Schadensbilds – noch etwas aufzuschieben. Auf der Aufwandseite steigen die Kosten nur geringfügig an, dies ist vor allem auf eingeplanten Kostensteigerungen zurückzuführen. Die steigenden Aufwendungen für 2026 resultieren aus höheren Ansätzen bei den Abschreibungen, die sich aufgrund der eingeplanten Investitionen ergeben. Die sonstigen Kosten für die Unterhaltungsleistungen bleiben in etwa gleich, da die wesentlichen technischen Einrichtungen in den letzten Jahren modernisiert wurden. Die Aufwendungen für die Verwaltungsleistungen der Stadt werden sich aufgrund steigender Personalkosten beständig erhöhen. Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen waren in den Vorjahren geringer als eingeplant, weshalb die Ansätze konservativ gehalten wurden. Der Tiefgaragenbetrieb weist im Gesamtergebnis in den „gewöhnlichen“ Finanzplanungsjahren 2024 und 2025 einen Jahresverlust von ca. 12.950 EUR bzw. 15.100 EUR aus. Im Jahr 2026 ist aufgrund der geplanten Betonsanierung sogar mit einem Jahresverlust von ca. 89.250 EUR zu rechnen. Ein Ausgleich dieser Verluste durch den Eigenbetrieb Stadtwerke wird finanziell nicht darstellbar sein. Es wird neben weiteren Gebührenerhöhungen für Kurz- und Dauerparker zu prüfen sein, ob die Stadt einen Teil des Verlustes ausgleicht. Die Tiefgarage erfüllt seit ihrem Bau die wichtige Funktion der Entlastung der Altstadt vom Parksuchverkehr und der Bereitstellung altstadtnaher, attraktiver Parkplätze für Touristen, Anwohner, im Umfeld Beschäftigte, Hotelgäste und Kunden des Einzelhandels. Einen entsprechenden direkten Ausgleich dafür erhält der Eigenbetrieb Stadtwerke jedoch nicht.



Abbildung 4: Tiefgarage in der Lindauer Straße und Schäden im Inneren

Wangen im Allgäu, 16.12.2022



Yvonne Winder

Kaufmännische Betriebsleiterin



Anna-Maria Zanker

Stv. Kaufmännische Betriebsleiterin

Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung

Wirtschaftsplan Eigenbetriebe 2023 der Stadt Wangen im Allgäu

Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung							
Eigenbetrieb Stadtwerke							
Nr.		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
EUR							
		1	2	3	4	5	6
1.	Umsatzerlöse	3.209.646,27	3.548.100	4.055.100	4.732.000	4.891.900	4.874.800
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
3.	andere aktivierte Eigenleistungen	61.018,00	65.500	99.000	70.000	55.000	60.000
4.	sonstige betriebliche Erträge	217.606,88	197.900	250.900	298.300	314.400	312.100
5.	Materialaufwand:	-478.653,52	-634.600	-1.274.500	-1.414.000	-1.620.000	-1.693.100
a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-472.981,32	-621.100	-1.263.500	-1.402.000	-1.608.000	-1.680.100
b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen	-5.672,20	-13.500	-11.000	-12.000	-12.000	-13.000
6.	Personalaufwand:	-663.524,33	-752.100	-792.100	-817.600	-842.100	-868.100
a)	Löhne und Gehälter	-497.009,40	-577.000	-605.000	-623.000	-642.000	-661.000
b)	soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung davon für Altersversorgung	-166.514,93	-175.100	-187.100	-194.600	-200.100	-207.100
	davon für Altersversorgung	-2.632,68	0	0	0	0	0
7.	Abschreibungen:	-855.926,67	-978.100	-1.025.800	-1.114.600	-1.135.800	-1.156.100
a)	auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-855.640,86	-977.600	-1.025.300	-1.114.100	-1.135.300	-1.155.600
b)	auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in dem Unternehmen, der Einrichtung oder dem Hilfsbetrieb üblichen Abschreibungen überschreiten	-285,81	-500	-500	-500	-500	-500
8.	sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.260.416,25	-1.333.000	-1.397.600	-1.436.400	-1.452.550	-1.493.850
9.	Erträge aus Beteiligungen, davon aus verbundenen Unternehmen	387,30	500	500	500	500	500
10.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens, davon aus verbundenen Unternehmen	0,00	0	0	0	0	0
11.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge, davon aus verbundenen Unternehmen	2.871,10	1.500	1.000	1.000	1.000	1.000
12.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0	0	0	0	0
13.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen, davon an verbundenen Unternehmen	-95.225,81	-138.200	-147.500	-230.700	-233.700	-267.700
14.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0	0	0	0	0
15.	Ergebnis nach Steuern	137.782,97	2.700	-231.000	88.500	-21.350	-230.450
16.	sonstige Steuern	0,00	0				
17.	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	137.782,97	-22.500	-231.000	88.500	-21.350	-230.450
	nachrichtlich:						
18.	Vorauszahlungen der Gemeinde auf die spätere Fehlbetragsabdeckung	0,00	0	0	0	0	0
19.	Vorauszahlungen an die Gemeinde auf die spätere Überschussabführung	0,00	0	0	0	0	0

Wirtschaftsplan Eigenbetriebe 2023 der Stadt Wangen im Allgäu

Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung

Eigenbetrieb Stadtwerke Betriebszweig Wasser

Nr.		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		EUR					
		1	2	3	4	5	6
1.	Umsatzerlöse	1.787.290,49	1.908.500	1.933.500	2.034.500	2.134.500	2.205.000
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
3.	andere aktivierte Eigenleistungen	19.478,00	20.000	25.000	20.000	20.000	20.000
4.	sonstige betriebliche Erträge	40.240,98	31.000	32.000	34.000	35.500	38.000
5.	Materialaufwand:	-220.943,56	-245.500	-394.000	-357.000	-359.500	-368.000
a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-215.271,36	-232.000	-383.000	-345.000	-347.500	-355.000
b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen	-5.672,20	-13.500	-11.000	-12.000	-12.000	-13.000
6.	Personalaufwand:	-327.917,59	-357.100	-356.100	-368.100	-379.100	-390.600
a)	Löhne und Gehälter	-251.526,96	-275.000	-270.000	-278.000	-286.000	-295.000
b)	soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung davon für Altersversorgung	-76.390,63	-82.100	-86.100	-90.100	-93.100	-95.600
7.	Abschreibungen:	-247.698,89	-224.300	-214.000	-216.000	-229.000	-246.000
a)	auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-247.413,08	-223.800	-213.500	-215.500	-228.500	-245.500
b)	auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in dem Unternehmen, der Einrichtung oder dem Hilfsbetrieb üblichen Abschreibungen überschreiten	-285,81	-500	-500	-500	-500	-500
8.	sonstige betriebliche Aufwendungen	-861.931,55	-925.100	-925.600	-957.100	-978.100	-997.600
9.	Erträge aus Beteiligungen, davon aus verbundenen Unternehmen	387,30	500	500	500	500	500
10.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens, davon aus verbundenen Unternehmen	0,00	0	0	0	0	0
11.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge, davon aus verbundenen Unternehmen	41,72	500	1.000	1.000	1.000	1.000
12.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0	0	0	0	0
13.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen, davon an verbundenen Unternehmen	-12.668,44	-14.400	-18.800	-49.000	-53.000	-67.000
14.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0	0	0	0	0
15.	Ergebnis nach Steuern	176.278,46	194.100	83.500	142.800	192.800	195.300
16.	sonstige Steuern	0,00	0	0	0	0	0
17.	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	176.278,46	194.100	83.500	142.800	192.800	195.300
	nachrichtlich						
18.	Vorauszahlungen der Gemeinde auf die spätere Fehlbetragsabdeckung	0,00	0	0	0	0	0
19.	Vorauszahlungen an die Gemeinde auf die spätere Überschussabführung	0,00	0	0	0	0	0

Wirtschaftsplan Eigenbetriebe 2023 der Stadt Wangen im Allgäu

Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung

Eigenbetrieb Stadtwerke Betriebszweig Strom

Nr.		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		EUR					
		1	2	3	4	5	6
1.	Umsatzerlöse	589.874,94	670.000	860.500	947.100	815.500	703.500
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
3.	andere aktivierte Eigenleistungen	4.960,00	5.000	4.000	0	0	0
4.	sonstige betriebliche Erträge	35.662,64	24.000	24.000	24.400	24.900	24.900
5.	Materialaufwand:	-41.496,91	-41.000	-55.500	-55.500	-56.500	-59.000
a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-41.496,91	-41.000	-55.500	-55.500	-56.500	-59.000
b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
6.	Personalaufwand:	-186.672,94	-207.000	-229.000	-236.000	-243.000	-251.000
a)	Löhne und Gehälter	-133.879,09	-157.000	-175.000	-180.000	-186.000	-191.000
b)	soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-52.793,85	-50.000	-54.000	-56.000	-57.000	-60.000
	davon für Altersversorgung	-10.530,64	0	0	0	0	0
7.	Abschreibungen:	-291.055,43	-322.000	-348.000	-349.000	-349.000	-349.000
a)	auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-291.055,43	-322.000	-348.000	-349.000	-349.000	-349.000
b)	auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in dem Unternehmen, der Einrichtung oder dem Hilfsbetrieb üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0	0	0	0	0
8.	sonstige betriebliche Aufwendungen	-128.322,83	-173.000	-206.000	-230.050	-198.050	-201.100
9.	Erträge aus Beteiligungen, davon aus verbundenen Unternehmen	0,00	0	0	0	0	0
10.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens, davon aus verbundenen Unternehmen	0,00	0	0	0	0	0
11.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge, davon aus verbundenen Unternehmen	2.827,83	1.000	0	0	0	0
12.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0	0	0	0	0
13.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen, davon an verbundenen Unternehmen	-51.237,60	-86.500	-84.500	-80.500	-83.500	-80.500
14.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0	0	0	0	0
15.	Ergebnis nach Steuern	-65.460,30	-129.500	-34.500	20.450	-89.650	-212.200
16.	sonstige Steuern	0,00	0	0	0	0	0
17.	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-65.460,30	-129.500	-34.500	20.450	-89.650	-212.200
	nachrichtlich						
18.	Vorauszahlungen der Gemeinde auf die spätere Fehlbetragsabdeckung	0,00	0	0	0	0	0
19.	Vorauszahlungen an die Gemeinde auf die spätere Überschussabführung	0,00	0	0	0	0	0

Wirtschaftsplan Eigenbetriebe 2023 der Stadt Wangen im Allgäu

Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung							
Eigenbetrieb Stadtwerke Betriebszweig Nahwärme							
Nr.		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		EUR					
		1	2	3	4	5	6
1.	Umsatzerlöse	746.781,94	859.000	1.138.000	1.629.400	1.820.900	1.902.800
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
3.	andere aktivierte Eigenleistungen	35.960,00	40.000	70.000	50.000	35.000	35.000
4.	sonstige betriebliche Erträge	105.167,79	107.000	159.000	204.000	220.500	216.000
5.	Materialaufwand:	-186.671,54	-318.600	-777.500	-959.000	-1.161.500	-1.223.500
a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-186.671,54	-318.600	-777.500	-959.000	-1.161.500	-1.223.500
b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
6.	Personalaufwand:	-148.933,80	-188.000	-207.000	-213.500	-220.000	-226.500
a)	Löhne und Gehälter	-111.603,35	-145.000	-160.000	-165.000	-170.000	-175.000
b)	soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-37.330,45	-43.000	-47.000	-48.500	-50.000	-51.500
	davon für Altersversorgung	-2.632,68	0	0	0	0	0
7.	Abschreibungen:	-265.926,69	-374.500	-408.500	-495.200	-513.300	-517.600
a)	auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-265.926,69	-374.500	-408.500	-495.200	-513.300	-517.600
b)	auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in dem Unternehmen, der Einrichtung oder dem Hilfsbetrieb üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0	0	0	0	0
8.	sonstige betriebliche Aufwendungen	-199.627,08	-169.900	-189.000	-176.500	-194.000	-215.500
9.	Erträge aus Beteiligungen, davon aus verbundenen Unternehmen	0,00	0	0	0	0	0
10.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens, davon aus verbundenen Unternehmen	0,00	0	0	0	0	0
11.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge, davon aus verbundenen Unternehmen	1,55	0	0	0	0	0
12.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0	0	0	0	0
13.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen, davon an verbundenen Unternehmen	-31.319,77	-37.100	-44.000	-101.000	-97.000	-95.000
14.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0	0	0	0	0
15.	Ergebnis nach Steuern	55.432,40	-82.100	-259.000	-61.800	-109.400	-124.300
16.	sonstige Steuern	0,00	0	0	0	0	0
17.	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	55.432,40	-82.100	-259.000	-61.800	-109.400	-124.300
	nachrichtlich						
18.	Vorauszahlungen der Gemeinde auf die spätere Fehlbetragsabdeckung	0,00	0	0	0	0	0
19.	Vorauszahlungen an die Gemeinde auf die spätere Überschussabführung	0,00	0	0	0	0	0

Wirtschaftsplan Eigenbetriebe 2023 der Stadt Wangen im Allgäu

Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung

Eigenbetrieb Stadtwerke Betriebszweig Tiefgarage

Nr.		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		EUR					
		1	2	3	4	5	6
1.	Umsatzerlöse	85.698,90	110.600	123.100	121.000	121.000	63.500
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
3.	andere aktivierte Eigenleistungen	620,00	500	0	0	0	5.000
4.	sonstige betriebliche Erträge	36.535,47	35.900	35.900	35.900	33.500	33.200
5.	Materialaufwand:	-29.541,51	-29.500	-47.500	-42.500	-42.500	-42.600
a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-29.541,51	-29.500	-47.500	-42.500	-42.500	-42.600
b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
6.	Personalaufwand:	0,00	0	0	0	0	0
a)	Löhne und Gehälter	0,00	0	0	0	0	0
b)	soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung davon für Altersversorgung	0,00	0	0	0	0	0
7.	Abschreibungen:	-51.245,66	-57.300	-55.300	-54.400	-44.500	-43.500
a)	auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-51.245,66	-57.300	-55.300	-54.400	-44.500	-43.500
b)	auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in dem Unternehmen, der Einrichtung oder dem Hilfsbetrieb üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0	0	0	0	0
8.	sonstige betriebliche Aufwendungen	-70.534,79	-65.000	-77.000	-72.750	-82.400	-79.650
9.	Erträge aus Beteiligungen, davon aus verbundenen Unternehmen	0,00	0	0	0	0	0
10.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens, davon aus verbundenen Unternehmen	0,00	0	0	0	0	0
11.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge, davon aus verbundenen Unternehmen	0,00	0	0	0	0	0
12.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0	0	0	0	0
13.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen, davon an verbundenen Unternehmen	0,00	-200	-200	-200	-200	-25.200
14.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0	0	0	0	0
15.	Ergebnis nach Steuern	-28.467,59	-5.000	-21.000	-12.950	-15.100	-89.250
16.	sonstige Steuern	0,00	0	0	0	0	0
17.	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-28.467,59	-5.000	-21.000	-12.950	-15.100	-89.250
	nachrichtlich						
18.	Vorauszahlungen der Gemeinde auf die spätere Fehlbetragsabdeckung	0,00	0	0	0	0	0
19.	Vorauszahlungen an die Gemeinde auf die spätere Überschussabführung	0,00	0	0	0	0	0

Liquiditätsplan einschließlich Finanzplanung

Wirtschaftsplan Eigenbetriebe 2023 der Stadt Wangen im Allgäu

Liquiditätsplan einschließlich Finanzplanung								
Eigenbetrieb Stadtwerke								
Nr.		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
EUR								
		1	2	3		4	5	6
1	Einzahlungen von Kunden für den Verkauf von Erzeugnissen, Waren und Dienstleistungen	2.809.412,19	3.412.900	3.885.500	0	4.512.300	4.680.800	4.676.100
2	Sonstige Einzahlungen, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	824.930,83	150.700	186.600	0	237.200	229.100	217.700
3	Ertragsteuerrückzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummern 1 bis 3)	3.634.343,02	3.563.600	4.072.100	0	4.749.500	4.909.900	4.893.800
5	Auszahlungen an Lieferanten und Beschäftigte	-2.243.036,16	-2.719.700	-3.464.200	0	-3.668.000	-3.914.650	-4.055.050
6	Sonstige Auszahlungen, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-658.464,29	0	0	0	0	0	0
7	Ertragsteuerzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummern 5 bis 7)	-2.901.500,45	-2.719.700	-3.464.200	0	-3.668.000	-3.914.650	-4.055.050
9	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit (Saldo aus Nummern 4 und 8)	732.842,57	843.900	607.900	0	1.081.500	995.250	838.750
10	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0	0
11	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	2.270,00	0	0	0	0	0	0
12	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Einzahlungen aus der Rückzahlung geleisteter Investitionszuschüsse durch Dritte	0,00	0	0	0	0	0	0
14	Erhaltene Zinsen	3.922,84	1.500	1.000	0	1.000	1.000	1.000
15	Erhaltene Dividenden	490,59	500	500	0	500	500	500
16	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	6.683,43	2.000	1.500	0	1.500	1.500	1.500
17	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-1.195,04	0	0	0	0	0	0
18	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-2.448.932,54	-3.464.100	-4.350.700	-988.800	-1.341.300	-792.500	-1.562.500
19	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
20	Auszahlungen für geleistete Investitionszuschüsse an Dritte	-3.576,97	0	0	0	0	0	0
21	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 17 bis 20)	-2.453.704,55	-3.464.100	-4.350.700	-988.800	-1.341.300	-792.500	-1.562.500
22	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 16 und 21)	-2.447.021,12	-3.462.100	-4.349.200	-988.800	-1.339.800	-791.000	-1.561.000
23	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus Nummern 9 und 22)	-1.714.178,55	-2.618.200	-3.741.300	-988.800	-258.300	204.250	-722.250
24	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen bei der Gemeinde und anderen Eigenbetrieben	0,00	0	0	0	0	0	0
26	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen bei Dritten	1.500.000,00	0	3.480.000	0	1.270.000	720.000	1.489.000
27	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen	503.378,56	1.035.000	1.485.000	0	295.000	105.000	100.000
28	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen der Gemeinde	0,00	0	0	0	0	0	0

Wirtschaftsplan Eigenbetriebe 2023 der Stadt Wangen im Allgäu

Liquiditätsplan einschließlich Finanzplanung								
Eigenbetrieb Stadtwerke								
Nr.		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
EUR								
		1	2	3		4	5	6
29	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen Dritter	0,00	0	0	0	0	0	0
30	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummern 24 bis 29)	2.003.378,56	1.035.000	4.965.000	0	1.565.000	825.000	1.589.000
31	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen	0,00	0	0	0	0	0	0
32	Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen gegen der Gemeinde und anderen Eigenbetrieben	0,00	0	0	0	0	0	
33	Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen gegenüber Dritten	-690.889,10	0	-697.000	0	-848.000	-849.000	-888.000
34	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0	0
35	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionszuweisungen der Gemeinde	-3.576,97	0	0	0	0	0	0
36	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionszuweisungen Dritter	0,00	0	0	0	0	0	0
37	Gezahlte Zinsen	-113.827,61	-139.700	-147.500	0	-230.700	-233.700	-267.700
38	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummern 31 bis 37)	-808.293,68	-139.700	-844.500	0	-1.078.700	-1.082.700	-1.155.700
39	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Finanzierungstätigkeit -bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummern 30 und 38)	1.195.084,88	895.300	4.120.500	0	486.300	-257.700	433.300
40	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo aus Nummern 23 und 39)	-519.093,67	-1.722.900	379.200	-988.800	228.000	-53.450	-288.950
	nachrichtlich:							
41	voraussichtlicher Bestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresbeginn	0,00	0	0	--	0	0	0
42	voraussichtlicher Bestand an inneren Darlehen zum Jahresbeginn	0,00	0	0	--	0	0	0

Wirtschaftsplan Eigenbetriebe 2023 der Stadt Wangen im Allgäu

Liquiditätsplan einschließlich Finanzplanung

Eigenbetrieb Stadtwerke Betriebszweig Wasser

Nr.		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		EUR						
		1	2	3	4	5	6	7
1	Einzahlungen von Kunden für den Verkauf von Erzeugnissen, Waren und Dienstleistungen	1.793.271,13	1.895.500	1.920.500	0	2.020.500	2.120.500	2.190.500
2	Sonstige Einzahlungen, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	301.958,43	23.000	23.000	0	24.500	24.500	25.500
3	Ertragsteuerrückzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummern 1 bis 3)	2.095.229,56	1.918.500	1.943.500	0	2.045.000	2.145.000	2.216.000
5	Auszahlungen an Lieferanten und Beschäftigte	-1.359.741,95	-1.527.700	-1.675.700	0	-1.682.200	-1.716.700	-1.756.200
6	Sonstige Auszahlungen, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-222.854,00	0	0	0	0	0	0
7	Ertragsteuerzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummern 5 bis 7)	-1.582.595,95	-1.527.700	-1.675.700	0	-1.682.200	-1.716.700	-1.756.200
9	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit (Saldo aus Nummern 4 und 8)	512.633,61	390.800	267.800	0	362.800	428.300	459.800
10	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0	0
11	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	2.270,00	0	0	0	0	0	0
12	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Einzahlungen aus der Rückzahlung geleisteter Investitionszuschüsse durch Dritte	0,00	0	0	0	0	0	0
14	Erhaltene Zinsen	1.095,01	500	1.000	0	1.000	1.000	1.000
15	Erhaltene Dividenden	490,59	500	500	0	500	500	500
16	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	3.855,60	1.000	1.500	0	1.500	1.500	1.500
17	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
18	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-407.843,18	-1.037.000	-1.345.000	-685.000	-439.000	-624.000	-494.000
19	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
20	Auszahlungen für geleistete Investitionszuschüsse an Dritte	-3.576,97	0	0	0	0	0	0
21	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 17 bis 20)	-411.420,15	-1.037.000	-1.345.000	-685.000	-439.000	-624.000	-494.000
22	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 16 und 21)	-407.564,55	-1.036.000	-1.343.500	-685.000	-437.500	-622.500	-492.500
23	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus Nummern 9 und 22)	105.069,06	-645.200	-1.075.700	-685.000	-74.700	-194.200	-32.700
24	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen bei der Gemeinde und anderen Eigenbetrieben	0,00	0	0	0	0	0	0
26	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen bei Dritten	500.000,00	0	1.280.000	0	370.000	560.000	429.000
27	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen	105.629,79	65.000	65.000	0	65.000	65.000	65.000
28	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen der Gemeinde	0,00	0	0	0	0	0	0
29	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen Dritter	0,00	0	0	0	0	0	0

Wirtschaftsplan Eigenbetriebe 2023 der Stadt Wangen im Allgäu

Liquiditätsplan einschließlich Finanzplanung

Eigenbetrieb Stadtwerke Betriebszweig Wasser

Nr.		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		EUR						
		1	2	3	4	5	6	7
30	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummern 24 bis 29)	605.629,79	65.000	1.345.000	0	435.000	625.000	494.000
31	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen	0,00	0	0	0	0	0	0
32	Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen gegen der Gemeinde und anderen Eigenbetrieben	0,00	0	0	0	0	0	0
33	Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen gegenüber Dritten	-122.316,10	0	-67.000	0	-118.000	-129.000	-149.000
34	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0	0
35	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionszuweisungen der Gemeinde	-3.576,97	0	0	0	0	0	0
36	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionszuweisungen Dritter	0,00	0	0	0	0	0	0
37	Gezahlte Zinsen	-12.740,26	-15.900	-18.800	0	-49.000	-53.000	-67.000
38	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummern 31 bis 37)	-138.633,33	-15.900	-85.800	0	-167.000	-182.000	-216.000
39	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummern 30 und 38)	466.996,46	49.100	1.259.200	0	268.000	443.000	278.000
40	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo aus Nummern 23 und 39)	572.065,52	-596.100	183.500	-685.000	193.300	248.800	245.300
	nachrichtlich:							
41	voraussichtlicher Bestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresbeginn	0,00	2.316.200	2.833.100	---	3.016.600	3.209.900	3.458.700
42	voraussichtlicher Bestand an inneren Darlehen zum Jahresbeginn	0,00	0	0	---	0	0	0

Wirtschaftsplan Eigenbetriebe 2023 der Stadt Wangen im Allgäu

Liquiditätsplan einschließlich Finanzplanung

Eigenbetrieb Stadtwerke Betriebszweig Strom

Nr.		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		EUR						
		1	2	3	4	5	6	7
1	Einzahlungen von Kunden für den Verkauf von Erzeugnissen, Waren und Dienstleistungen	401.060,76	585.000	752.500	0	789.100	667.500	565.500
2	Sonstige Einzahlungen, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	213.138,51	87.000	110.000	0	160.000	150.000	140.000
3	Ertragsteuerrückzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummern 1 bis 3)	614.199,27	672.000	862.500	0	949.100	817.500	705.500
5	Auszahlungen an Lieferanten und Beschäftigte	-334.908,93	-421.000	-490.500	0	-521.550	-497.550	-511.100
6	Sonstige Auszahlungen, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-84.927,12	0	0	0	0	0	0
7	Ertragsteuerzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummern 5 bis 7)	-419.836,05	-421.000	-490.500	0	-521.550	-497.550	-511.100
9	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit (Saldo aus Nummern 4 und 8)	194.363,22	251.000	372.000	0	427.550	319.950	194.400
10	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0	0
11	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Einzahlungen aus der Rückzahlung geleisteter Investitionszuschüsse durch Dritte	0,00	0	0	0	0	0	0
14	Erhaltene Zinsen	2.827,83	1.000	0	0	0	0	0
15	Erhaltene Dividenden	0,00	0	0	0	0	0	0
16	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	2.827,83	1.000	0	0	0	0	0
17	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
18	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-688.106,09	-172.000	-152.000	0	-2.000	-2.000	-2.000
19	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
20	Auszahlungen für geleistete Investitionszuschüsse an Dritte	0,00	0	0	0	0	0	0
21	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 17 bis 20)	-688.106,09	-172.000	-152.000	0	-2.000	-2.000	-2.000
22	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 16 und 21)	-685.278,26	-171.000	-152.000	0	-2.000	-2.000	-2.000
23	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus Nummern 9 und 22)	-490.915,04	80.000	220.000	0	425.550	317.950	192.400
24	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen bei der Gemeinde und anderen Eigenbetrieben	0,00	0	0	0	0	0	0
26	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen bei Dritten	0,00	0	100.000	0	0	0	0
27	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	50.000	0	0	0	0
28	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen der Gemeinde	0,00	0	0	0	0	0	0
29	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen Dritter	0,00	0	0	0	0	0	0

Wirtschaftsplan Eigenbetriebe 2023 der Stadt Wangen im Allgäu

Liquiditätsplan einschließlich Finanzplanung

Eigenbetrieb Stadtwerke Betriebszweig Strom

Nr.		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		EUR						
		1	2	3	4	5	6	7
30	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummern 24 bis 29)	0,00	0	150.000	0	0	0	0
31	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen	0,00	0	0	0	0	0	0
32	Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen gegen der Gemeinde und anderen Eigenbetrieben	0,00	0	0	0	0	0	0
33	Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen gegenüber Dritten	-306.000,00	0	-310.000	0	-310.000	-310.000	-310.000
34	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0	0
35	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionszuweisungen der Gemeinde	0,00	0	0	0	0	0	0
36	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionszuweisungen Dritter	0,00	0	0	0	0	0	0
37	Gezahlte Zinsen	-68.223,87	-86.500	-84.500	0	-80.500	-83.500	-80.500
38	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummern 31 bis 37)	-374.223,87	-86.500	-394.500	0	-390.500	-393.500	-390.500
39	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummern 30 und 38)	-374.223,87	-86.500	-244.500	0	-390.500	-393.500	-390.500
40	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo aus Nummern 23 und 39)	-865.138,91	-6.500	-24.500	0	35.050	-75.550	-198.100
	nachrichtlich:							
41	voraussichtlicher Bestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresbeginn	0,00	-2.290.000	-1.670.400	---	-1.694.900	-1.659.850	-1.735.400
42	voraussichtlicher Bestand an inneren Darlehen zum Jahresbeginn	0,00	0	0	---	0	0	0

Wirtschaftsplan Eigenbetriebe 2023 der Stadt Wangen im Allgäu

Liquiditätsplan einschließlich Finanzplanung

Eigenbetrieb Stadtwerke Betriebszweig Nahwärme

Nr.		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
EUR								
		1	2	3	4	5	6	7
1	Einzahlungen von Kunden für den Verkauf von Erzeugnissen, Waren und Dienstleistungen	533.423,79	824.000	1.098.100	0	1.588.300	1.778.400	1.859.000
2	Sonstige Einzahlungen, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	296.380,75	38.000	44.400	0	45.600	47.500	49.300
3	Ertragsteuerrückzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummern 1 bis 3)	829.804,54	862.000	1.142.500	0	1.633.900	1.825.900	1.908.300
5	Auszahlungen an Lieferanten und Beschäftigte	-451.476,86	-676.500	-1.173.500	0	-1.349.000	-1.575.500	-1.665.500
6	Sonstige Auszahlungen, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-341.932,25	0	0	0	0	0	0
7	Ertragsteuerzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummern 5 bis 7)	-793.409,11	-676.500	-1.173.500	0	-1.349.000	-1.575.500	-1.665.500
9	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit (Saldo aus Nummern 4 und 8)	36.395,43	185.500	-31.000	0	284.900	250.400	242.800
10	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0	0
11	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Einzahlungen aus der Rückzahlung geleisteter Investitionszuschüsse durch Dritte	0,00	0	0	0	0	0	0
14	Erhaltene Zinsen	0,00	0	0	0	0	0	0
15	Erhaltene Dividenden	0,00	0	0	0	0	0	0
16	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	0,00	0	0	0	0	0	0
17	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-1.195,04	0	0	0	0	0	0
18	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-1.352.983,27	-2.225.100	-2.843.700	-303.800	-900.300	-166.500	-66.500
19	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
20	Auszahlungen für geleistete Investitionszuschüsse an Dritte	0,00	0	0	0	0	0	0
21	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 17 bis 20)	-1.354.178,31	-2.225.100	-2.843.700	-303.800	-900.300	-166.500	-66.500
22	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 16 und 21)	-1.354.178,31	-2.225.100	-2.843.700	-303.800	-900.300	-166.500	-66.500
23	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus Nummern 9 und 22)	-1.317.782,88	-2.039.600	-2.874.700	-303.800	-615.400	83.900	176.300
24	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen bei der Gemeinde und anderen Eigenbetrieben	0,00	0	0	0	0	0	0
26	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen bei Dritten	1.000.000,00	0	2.100.000	0	900.000	160.000	60.000
27	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen	397.748,77	970.000	1.370.000	0	230.000	40.000	35.000
28	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen der Gemeinde	0,00	0	0	0	0	0	0
29	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen Dritter	0,00	0	0	0	0	0	0

Wirtschaftsplan Eigenbetriebe 2023 der Stadt Wangen im Allgäu

Liquiditätsplan einschließlich Finanzplanung

Eigenbetrieb Stadtwerke Betriebszweig Nahwärme

Nr.		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		EUR						
		1	2	3	4	5	6	7
30	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummern 24 bis 29)	1.397.748,77	970.000	3.470.000	0	1.130.000	200.000	95.000
31	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen	0,00	0	0	0	0	0	0
32	Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen gegen der Gemeinde und anderen Eigenbetrieben	0,00	0	0	0	0	0	0
33	Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen gegenüber Dritten	-262.573,00	0	-320.000	0	-420.000	-410.000	-404.000
34	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0	0
35	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionszuweisungen der Gemeinde	0,00	0	0	0	0	0	0
36	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionszuweisungen Dritter	0,00	0	0	0	0	0	0
37	Gezahlte Zinsen	-32.719,86	-37.100	-44.000	0	-101.000	-97.000	-95.000
38	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummern 31 bis 37)	-295.292,86	-37.100	-364.000	0	-521.000	-507.000	-499.000
39	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummern 30 und 38)	1.102.455,91	932.900	3.106.000	0	609.000	-307.000	-404.000
40	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo aus Nummern 23 und 39)	-215.326,97	-1.106.700	231.300	-303.800	-6.400	-223.100	-227.700
	nachrichtlich:							
41	voraussichtlicher Bestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresbeginn	0,00	-2.000.600	-929.400	---	-698.100	-704.500	-927.600
42	voraussichtlicher Bestand an inneren Darlehen zum Jahresbeginn	0,00	0	0	---	0	0	0

Wirtschaftsplan Eigenbetriebe 2023 der Stadt Wangen im Allgäu

Liquiditätsplan einschließlich Finanzplanung

Eigenbetrieb Stadtwerke Betriebszweig Tiefgarage

Nr.		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
EUR								
		1	2	3	4	5	6	7
1	Einzahlungen von Kunden für den Verkauf von Erzeugnissen, Waren und Dienstleistungen	81.656,51	108.400	114.400	0	114.400	114.400	61.100
2	Sonstige Einzahlungen, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	13.453,14	2.700	9.200	0	7.100	7.100	2.900
3	Ertragsteuerrückzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummern 1 bis 3)	95.109,65	111.100	123.600	0	121.500	121.500	64.000
5	Auszahlungen an Lieferanten und Beschäftigte	-96.908,42	-94.500	-124.500	0	-115.250	-124.900	-122.250
6	Sonstige Auszahlungen, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-8.750,92	0	0	0	0	0	0
7	Ertragsteuerzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummern 5 bis 7)	-105.659,34	-94.500	-124.500	0	-115.250	-124.900	-122.250
9	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit (Saldo aus Nummern 4 und 8)	-10.549,69	16.600	-900	0	6.250	-3.400	-58.250
10	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0	0
11	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Einzahlungen aus der Rückzahlung geleisteter Investitionszuschüsse durch Dritte	0,00	0	0	0	0	0	0
14	Erhaltene Zinsen	0,00	0	0	0	0	0	0
15	Erhaltene Dividenden	0,00	0	0	0	0	0	0
16	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	0,00	0	0	0	0	0	0
17	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
18	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	0,00	-30.000	-10.000	0	0	0	-1.000.000
19	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
20	Auszahlungen für geleistete Investitionszuschüsse an Dritte	0,00	0	0	0	0	0	0
21	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 17 bis 20)	0,00	-30.000	-10.000	0	0	0	-1.000.000
22	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 16 und 21)	0,00	-30.000	-10.000	0	0	0	-1.000.000
23	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus Nummern 9 und 22)	-10.549,69	-13.400	-10.900	0	6.250	-3.400	-1.058.250
24	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen bei der Gemeinde und anderen Eigenbetrieben	0,00	0	0	0	0	0	0
26	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen bei Dritten	0,00	0	0	0	0	0	1.000.000
27	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0	0
28	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen der Gemeinde	0,00	0	0	0	0	0	0
29	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen Dritter	0,00	0	0	0	0	0	0

Wirtschaftsplan Eigenbetriebe 2023 der Stadt Wangen im Allgäu

Liquiditätsplan einschließlich Finanzplanung

Eigenbetrieb Stadtwerke Betriebszweig Tiefgarage

Nr.		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		EUR						
		1	2	3	4	5	6	7
30	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummern 24 bis 29)	0,00	0	0	0	0	0	1.000.000
31	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen	0,00	0	0	0	0	0	0
32	Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen gegen der Gemeinde und anderen Eigenbetrieben	0,00	0	0	0	0	0	0
33	Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen gegenüber Dritten	0,00	0	0	0	0	0	-25.000
34	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0	0
35	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionszuweisungen der Gemeinde	0,00	0	0	0	0	0	0
36	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionszuweisungen Dritter	0,00	0	0	0	0	0	0
37	Gezahlte Zinsen	-143,62	-200	-200	0	-200	-200	-25.200
38	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummern 31 bis 37)	-143,62	-200	-200	0	-200	-200	-50.200
39	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummern 30 und 38)	-143,62	-200	-200	0	-200	-200	949.800
40	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo aus Nummern 23 und 39)	-10.693,31	-13.600	-11.100	0	6.050	-3.600	-108.450
	nachrichtlich:							
41	voraussichtlicher Bestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresbeginn	0,00	-368.500	-382.100	---	-393.200	-387.150	-390.750
42	voraussichtlicher Bestand an inneren Darlehen zum Jahresbeginn	0,00	0	0	---	0	0	0

Investitionsprogramm

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen												
Eigenbetrieb Stadtwerke Betriebszweig Wasser												
Investition I-WASO-001 Erwerb bewegl. Vermögensgegenständen												
Nr.	Gesamtingaben zur Maßnahme -nachrichtlich-	Bisher finanziert	Mittel-übertragungen aus 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtlich-	
EUR												
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	1.132,42	0,00	1.132,42	0	0	0	0	0	0	0	
6	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.132,42	0,00	1.132,42	0	0	0	0	0	0	0	
9	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-10.969,29	0,00	-6.849,40	-55.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000	0	
11	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-3.576,97	0,00	-3.576,97	0	0	0	0	0	0	0	
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	-14.546,26	0,00	-10.426,37	-55.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000	0	
14	Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit	-13.413,84	0,00	-9.293,95	-55.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000	0	
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	-14.546,26	0,00	-10.426,37	-55.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000	0	
Investition I-WASO-003 Wasserversorgungsbeiträge												
Nr.	Gesamtingaben zur Maßnahme -nachrichtlich-	Bisher finanziert	Mittel-übertragungen aus 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtlich-	
EUR												
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
2	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen	398.679,83	0,00	90.479,28	50.000	50.000	0	50.000	50.000	50.000	0	
6	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	398.679,83	0,00	90.479,28	50.000	50.000	0	50.000	50.000	50.000	0	
14	Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit	398.679,83	0,00	90.479,28	50.000	50.000	0	50.000	50.000	50.000	0	
Investition I-WASO-004 Erschl./Hausanschlüsse nachträglich												
Nr.	Gesamtingaben zur Maßnahme -nachrichtlich-	Bisher finanziert	Mittel-übertragungen aus 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtlich-	
EUR												
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
2	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen	76.520,44	0,00	15.150,51	15.000	15.000	0	15.000	15.000	15.000	0	
6	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	76.520,44	0,00	15.150,51	15.000	15.000	0	15.000	15.000	15.000	0	
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-28.426,70	0,00	-8.913,64	-30.000	-12.000	0	-12.000	-12.000	-12.000	0	

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen											
Eigenbetrieb Stadtwerke Betriebszweig Wasser											
Nr.	Gesamtangaben zur Maßnahme -nachrichtlich-	Bisher finanziert	Mittel-übertragungen aus 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtlich-
EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	-28.426,70	0,00	-8.913,64	-30.000	-12.000	0	-12.000	-12.000	-12.000	0
14	Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit	48.093,74	0,00	6.236,87	-15.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000	0
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	-28.426,70	0,00	-8.913,64	-30.000	-12.000	0	-12.000	-12.000	-12.000	0
Investition I-WASO-005 Erneuerung Wasserleitungen											
Nr.	Gesamtangaben zur Maßnahme -nachrichtlich-	Bisher finanziert	Mittel-übertragungen aus 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtlich-
EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-395.006,89	0,00	-136.228,32	-200.000	-75.000	0	-75.000	-75.000	-75.000	0
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	-395.006,89	0,00	-136.228,32	-200.000	-75.000	0	-75.000	-75.000	-75.000	0
14	Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit	-395.006,89	0,00	-136.228,32	-200.000	-75.000	0	-75.000	-75.000	-75.000	0
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	-395.006,89	0,00	-136.228,32	-200.000	-75.000	0	-75.000	-75.000	-75.000	0
Investition I-WASO-006 Sonstige Leitungen u. Schächte											
Nr.	Gesamtangaben zur Maßnahme -nachrichtlich-	Bisher finanziert	Mittel-übertragungen aus 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtlich-
EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-157.787,08	0,00	-43.532,78	-50.000	-20.000	0	-20.000	-20.000	-20.000	0
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	-157.787,08	0,00	-43.532,78	-50.000	-20.000	0	-20.000	-20.000	-20.000	0
14	Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit	-157.787,08	0,00	-43.532,78	-50.000	-20.000	0	-20.000	-20.000	-20.000	0
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	-157.787,08	0,00	-43.532,78	-50.000	-20.000	0	-20.000	-20.000	-20.000	0
Investition I-WASO-007 Erwerb von Wasserzählern											

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen											
Eigenbetrieb Stadtwerke Betriebszweig Wasser											
Nr.	Gesamtangaben zur Maßnahme -nachrichtlich-	Bisher finanziert	Mittel-übertragungen aus 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtlich-
EUR											
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-12.421,99	0,00	-1.258,14	0	-8.000	0	-2.000	-2.000	-2.000	0
9	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-3.055,78	0,00	0,00	-2.000	0	0	0	0	0	0
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	-15.477,77	0,00	-1.258,14	-2.000	-8.000	0	-2.000	-2.000	-2.000	0
14	Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit	-15.477,77	0,00	-1.258,14	-2.000	-8.000	0	-2.000	-2.000	-2.000	0
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	-15.477,77	0,00	-1.258,14	-2.000	-8.000	0	-2.000	-2.000	-2.000	0
Investition I-WASO-011 Erschließung "ERBA-West"											
Nr.	Gesamtangaben zur Maßnahme -nachrichtlich-	Bisher finanziert	Mittel-übertragungen aus 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtlich-
EUR											
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-173.016,01	0,00	-31.786,52	0	0	0	0	0	0	0
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	-173.016,01	0,00	-31.786,52	0	0	0	0	0	0	0
14	Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit	-173.016,01	0,00	-31.786,52	0	0	0	0	0	0	0
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	-173.016,01	0,00	-31.786,52	0	0	0	0	0	0	0
Investition I-WASO-014 Technische Ausstattung Zentrale											
Nr.	Gesamtangaben zur Maßnahme -nachrichtlich-	Bisher finanziert	Mittel-übertragungen aus 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtlich-
EUR											
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-77.336,27	0,00	-9.101,27	0	0	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	-77.336,27	0,00	-9.101,27	0	0	0	0	0	0	0
14	Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit	-77.336,27	0,00	-9.101,27	0	0	0	0	0	0	0
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	-77.336,27	0,00	-9.101,27	0	0	0	0	0	0	0
Investition I-WASO-015 Generalsan. Hochbehälter Grotte											

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen											
Eigenbetrieb Stadtwerke Betriebszweig Wasser											
Nr.	Gesamtangaben zur Maßnahme -nachrichtlich-	Bisher finanziert	Mittel-übertragungen aus 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtlich-
EUR											
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-790.000	0,00	0,00	-250.000	-620.000	-85.000	-85.000	0	0	0
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	-790.000	0,00	0,00	-250.000	-620.000	-85.000	-85.000	0	0	0
14	Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit	-790.000	0,00	0,00	-250.000	-620.000	-85.000	-85.000	0	0	0
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	-790.000	0,00	0,00	-250.000	-620.000	-85.000	-85.000	0	0	0
Investition I-WASO-016 Generalisan. Hochbehälter Stelbisberg											
Nr.	Gesamtangaben zur Maßnahme -nachrichtlich-	Bisher finanziert	Mittel-übertragungen aus 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtlich-
EUR											
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-220.000	0,00	0,00	0	0	0	-20.000	-200.000	0	0
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	-220.000	0,00	0,00	0	0	0	-20.000	-200.000	0	0
14	Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit	-220.000	0,00	0,00	0	0	0	-20.000	-200.000	0	0
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	-220.000	0,00	0,00	0	0	0	-20.000	-200.000	0	0
Investition I-WASO-017 Erschließung "ERBA-Ost"											
Nr.	Gesamtangaben zur Maßnahme -nachrichtlich-	Bisher finanziert	Mittel-übertragungen aus 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtlich-
EUR											
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-300.000	0,00	-8.478,01	0	0	0	0	0	0	0
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	-300.000	0,00	-8.478,01	0	0	0	0	0	0	0
14	Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit	-300.000	0,00	-8.478,01	0	0	0	0	0	0	0
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	-300.000	0,00	-8.478,01	0	0	0	0	0	0	0
Investition I-WASO-021 Baugebiet Wittwals											

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen											
Eigenbetrieb Stadtwerke Betriebszweig Wasser											
Nr.	Gesamtangaben zur Maßnahme -nachrichtlich-	Bisher finanziert	Mittel-übertragungen aus 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtlich-
EUR											
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-140.213,14	0,00	-28.830,98	-20.000	0	0	0	0	0	0
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	-140.213,14	0,00	-28.830,98	-20.000	0	0	0	0	0	0
14	Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit	-140.213,14	0,00	-28.830,98	-20.000	0	0	0	0	0	0
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	-140.213,14	0,00	-28.830,98	-20.000	0	0	0	0	0	0
Investition I-WASO-022 Baugebiet "Sattelweiher" Berger Höhe											
Nr.	Gesamtangaben zur Maßnahme -nachrichtlich-	Bisher finanziert	Mittel-übertragungen aus 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtlich-
EUR											
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	-10.000	0	0	0	-10.000	-100.000	0
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0,00	0,00	0,00	-10.000	0	0	0	-10.000	-100.000	0
14	Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	-10.000	0	0	0	-10.000	-100.000	0
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0,00	0,00	0,00	-10.000	0	0	0	-10.000	-100.000	0
Investition I-WASO-023 Erschließung ERBA-Auwiesen											
Nr.	Gesamtangaben zur Maßnahme -nachrichtlich-	Bisher finanziert	Mittel-übertragungen aus 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtlich-
EUR											
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-123.992,89	0,00	-123.992,89	-70.000	-50.000	0	-20.000	0	0	0
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	-123.992,89	0,00	-123.992,89	-70.000	-50.000	0	-20.000	0	0	0
14	Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit	-123.992,89	0,00	-123.992,89	-70.000	-50.000	0	-20.000	0	0	0
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	-123.992,89	0,00	-123.992,89	-70.000	-50.000	0	-20.000	0	0	0
Investition I-WASO-024 Wasserleitung Brühl											

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen											
Eigenbetrieb Stadtwerke Betriebszweig Wasser											
Nr.	Gesamtangaben zur Maßnahme -nachrichtlich-	Bisher finanziert	Mittel-übertragungen aus 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtlich-
EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-180.000	0,00	0,00	-100.000	0	0	0	-100.000	-80.000	0
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	-180.000	0,00	0,00	-100.000	0	0	0	-100.000	-80.000	0
14	Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit	-180.000	0,00	0,00	-100.000	0	0	0	-100.000	-80.000	0
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	-180.000	0,00	0,00	-100.000	0	0	0	-100.000	-80.000	0
Investition I-WASO-026 Erneuerung Druck-Fall-Leitung Pumpwerk Edenhaus HB											
Nr.	Gesamtangaben zur Maßnahme -nachrichtlich-	Bisher finanziert	Mittel-übertragungen aus 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtlich-
EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-640.000	0,00	0,00	-20.000	-20.000	-600.000	-200.000	-200.000	-200.000	0
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	-640.000	0,00	0,00	-20.000	-20.000	-600.000	-200.000	-200.000	-200.000	0
14	Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit	-640.000	0,00	0,00	-20.000	-20.000	-600.000	-200.000	-200.000	-200.000	0
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	-640.000	0,00	0,00	-20.000	-20.000	-600.000	-200.000	-200.000	-200.000	0
Investition I-WASO-028 WL Verbund mit Vogt											
Nr.	Gesamtangaben zur Maßnahme -nachrichtlich-	Bisher finanziert	Mittel-übertragungen aus 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtlich-
EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-125.000	0,00	0,00	-80.000	-125.000	0	0	0	0	0
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	-125.000	0,00	0,00	-80.000	-125.000	0	0	0	0	0
14	Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit	-125.000	0,00	0,00	-80.000	-125.000	0	0	0	0	0
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	-125.000	0,00	0,00	-80.000	-125.000	0	0	0	0	0
Investition I-WASO-032 Wasserleitung Spinnerelstraße											

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen											
Eigenbetrieb Stadtwerke Betriebszweig Wasser											
Nr.	Gesamtangaben zur Maßnahme -nachrichtlich-	Bisher finanziert	Mittel-übertragungen aus 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtlich-
EUR											
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0	-220.000	0	0	0	0	0
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0,00	0,00	0,00	0	-220.000	0	0	0	0	0
14	Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0	-220.000	0	0	0	0	0
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0,00	0,00	0,00	0	-220.000	0	0	0	0	0
Investition I-WAS0-033 Wasserleitung Aumühleweg											
Nr.	Gesamtangaben zur Maßnahme -nachrichtlich-	Bisher finanziert	Mittel-übertragungen aus 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtlich-
EUR											
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0	-150.000	0	0	0	0	0
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0,00	0,00	0,00	0	-150.000	0	0	0	0	0
14	Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0	-150.000	0	0	0	0	0
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0,00	0,00	0,00	0	-150.000	0	0	0	0	0
Investition I-WAS0-034 Rohrbrücke Auwiesen											
Nr.	Gesamtangaben zur Maßnahme -nachrichtlich-	Bisher finanziert	Mittel-übertragungen aus 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtlich-
EUR											
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0	-40.000	0	0	0	0	0
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0,00	0,00	0,00	0	-40.000	0	0	0	0	0
14	Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0	-40.000	0	0	0	0	0
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0,00	0,00	0,00	0	-40.000	0	0	0	0	0
Investition I-WAS1-001 Baugebiet "Dürrenberger-Wald" Deuchelried											

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen											
Eigenbetrieb Stadtwerke Betriebszweig Wasser											
Nr.	Gesamtausgaben zur Maßnahme -nachrichtlich-	Bisher finanziert	Mittelübertragungen aus 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtlich-
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	EUR										
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-270.000	0,00	-8.871,23	0	0	0	0	0	0	0
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	-270.000	0,00	-8.871,23	0	0	0	0	0	0	0
14	Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit	-270.000	0,00	-8.871,23	0	0	0	0	0	0	0
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	-270.000	0,00	-8.871,23	0	0	0	0	0	0	0

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen											
Eigenbetrieb Stadtwerke Betriebszweig Strom											
Investition I-STRM-001 Erwerb bewegl. Vermögensgegenständen											
Nr.	Gesamtangaben zur Maßnahme -nachrichtlich-	Bisher finanziert	Mittel-übertragungen aus 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtlich-
EUR											
9	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-2.000	0,00	-4.030,00	-2.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000	0
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	-2.000	0,00	-4.030,00	-2.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000	0
14	Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit	-2.000	0,00	-4.030,00	-2.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000	0
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	-2.000	0,00	-4.030,00	-2.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000	0
Investition I-STRM-005 Mittel-/Niederspannungsnetz											
Nr.	Gesamtangaben zur Maßnahme -nachrichtlich-	Bisher finanziert	Mittel-übertragungen aus 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtlich-
EUR											
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-927.000	0,00	-135.216,28	-120.000	-100.000	0	0	0	0	0
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	-927.000	0,00	-135.216,28	-120.000	-100.000	0	0	0	0	0
14	Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit	-927.000	0,00	-135.216,28	-120.000	-100.000	0	0	0	0	0
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	-927.000	0,00	-135.216,28	-120.000	-100.000	0	0	0	0	0
Investition I-STRM-010 Triebwerk T4 - Wasserbau											
Nr.	Gesamtangaben zur Maßnahme -nachrichtlich-	Bisher finanziert	Mittel-übertragungen aus 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtlich-
EUR											
2	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen	0	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
6	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-2.406.000	0,00	-348.241,35	-50.000	0	0	0	0	0	0
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	-2.406.000	0,00	-348.241,35	-50.000	0	0	0	0	0	0
14	Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit	-2.406.000	0,00	-348.241,35	-50.000	0	0	0	0	0	0

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen												
Eigenbetrieb Stadtwerke Betriebszweig Strom												
Nr.	Gesamtangaben zur Maßnahme -nachrichtlich-	Bisher finanziert	Mittel-übertragungen aus 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtlich-	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	-3.519.832,55	0,00	-348.241,35	-50.000	0	0	0	0	0	0	
Investition I-STRM-011 Triebwerk T4 - Stahlwasserbau												
Nr.	Gesamtangaben zur Maßnahme -nachrichtlich-	Bisher finanziert	Mittel-übertragungen aus 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtlich-	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-342.000	0,00	-37.362,60	0	0	0	0	0	0	0	
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	-342.000	0,00	-37.362,60	0	0	0	0	0	0	0	
14	Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit	-342.000	0,00	-37.362,60	0	0	0	0	0	0	0	
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	-342.000	0,00	-37.362,60	0	0	0	0	0	0	0	
Investition I-STRM-012 Triebwerk T4 - Maschinentchnik												
Nr.	Gesamtangaben zur Maßnahme -nachrichtlich-	Bisher finanziert	Mittel-übertragungen aus 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtlich-	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-266.000	0,00	-42.916,80	0	0	0	0	0	0	0	
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	-266.000	0,00	-42.916,80	0	0	0	0	0	0	0	
14	Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit	-266.000	0,00	-42.916,80	0	0	0	0	0	0	0	
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	-266.000	0,00	-42.916,80	0	0	0	0	0	0	0	
Investition I-STRM-013 Triebwerk T4 - Elektro- und Steuerungstechnik												
Nr.	Gesamtangaben zur Maßnahme -nachrichtlich-	Bisher finanziert	Mittel-übertragungen aus 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtlich-	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-491.000	0,00	-120.339,06	0	0	0	0	0	0	0	
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	-491.000	0,00	-120.339,06	0	0	0	0	0	0	0	

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen											
Eigenbetrieb Stadtwerke Betriebszweig Strom											
Nr.	Gesamtangaben zur Maßnahme -nachrichtlich-	Bisher finanziert	Mittel-übertragungen aus 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtlich-
EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
14	Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit	-430.172,55	0,00	-120.339,06	0	0	0	0	0	0	0
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	-430.172,55	0,00	-120.339,06	0	0	0	0	0	0	0
Investition I-STRM-020 Sanierung Gebäude T8											
Nr.	Gesamtangaben zur Maßnahme -nachrichtlich-	Bisher finanziert	Mittel-übertragungen aus 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtlich-
EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
2	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen	0,00	0,00	0,00	0	50.000	0	0	0	0	0
6	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0	50.000	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0	-50.000	0	0	0	0	0
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0,00	0,00	0,00	0	-50.000	0	0	0	0	0
14	Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	-100.000	0,00	0,00	0	-50.000	0	0	0	0	0
<i>Erläuterungen:</i>											
Sanierung des Gebäudes am Wasserkraftwerk T8 im Rahmen des NPS III											

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen												
Eigenbetrieb Stadtwerke Betriebszweig Nahwärme												
Investition I-NAHW-001 Erwerb bewegl. Vermögensgegenständen												
Nr.	Gesamtangaben zur Maßnahme -nachrichtlich-	Bisher finanziert	Mittel-übertragungen aus 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtlich-	
EUR												
9	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-1.500	0,00	-2.600,00	-1.500	-1.500	0	-1.500	-1.500	-1.500	0	
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	-1.500	0,00	-2.600,00	-1.500	-1.500	0	-1.500	-1.500	-1.500	0	
14	Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit	-1.500	0,00	-2.600,00	-1.500	-1.500	0	-1.500	-1.500	-1.500	0	
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	-1.500	0,00	-2.600,00	-1.500	-1.500	0	-1.500	-1.500	-1.500	0	
Investition I-NAHW-003 Energetischer Baukostenzuschuss												
Nr.	Gesamtangaben zur Maßnahme -nachrichtlich-	Bisher finanziert	Mittel-übertragungen aus 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtlich-	
EUR												
2	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen	833.850	0,00	0,00	325.000	230.000	0	100.000	0	0	0	
6	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	833.850	0,00	0,00	325.000	230.000	0	100.000	0	0	0	
14	Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit	833.850	0,00	0,00	325.000	230.000	0	100.000	0	0	0	
Investition I-NAHW-004 Hausanschlüsse Netzerweiterung												
Nr.	Gesamtangaben zur Maßnahme -nachrichtlich-	Bisher finanziert	Mittel-übertragungen aus 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtlich-	
EUR												
2	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen	1.820.000	0,00	397.748,77	645.000	1.140.000	0	130.000	40.000	35.000	0	
6	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.820.000	0,00	397.748,77	645.000	1.140.000	0	130.000	40.000	35.000	0	
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-600.000	0,00	-31.259,99	-190.000	-540.000	0	-200.000	-60.000	-20.000	0	
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	-600.000	0,00	-31.259,99	-190.000	-540.000	0	-200.000	-60.000	-20.000	0	
14	Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit	1.220.000	0,00	366.488,78	455.000	600.000	0	-70.000	-20.000	15.000	0	
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	-600.000	0,00	-31.259,99	-190.000	-540.000	0	-200.000	-60.000	-20.000	0	

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen												
Eigenbetrieb Stadtwerke Betriebszweig Nahwärme												
Investition I-NAHW-005 Stamm-/Zweigleitungen Netzerweiterung												
Nr.	Gesamtangaben zur Maßnahme -nachrichtlich-	Bisher finanziert	Mittel-übertragungen aus 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtlich-	
	EUR											
2	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen	0	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
6	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-730.000	-1.161.758,66	-459.220,07	-467.600	-540.000	0	-370.000	-20.000	-20.000	-20.000	0
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	-730.000	-1.161.758,66	-459.220,07	-467.600	-540.000	0	-370.000	-20.000	-20.000	-20.000	0
14	Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit	-730.000	-1.113.731,66	-459.220,07	-467.600	-540.000	0	-370.000	-20.000	-20.000	-20.000	0
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	-730.000	-1.161.758,66	-459.220,07	-467.600	-540.000	0	-370.000	-20.000	-20.000	-20.000	0
Investition I-NAHW-007 Austausch der Messeinrichtungen												
Nr.	Gesamtangaben zur Maßnahme -nachrichtlich-	Bisher finanziert	Mittel-übertragungen aus 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtlich-	
	EUR											
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-5.000	-7.840,90	0,00	-5.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	0
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	-5.000	-7.840,90	0,00	-5.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	0
14	Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit	-5.000	-7.840,90	0,00	-5.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	0
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	-5.000	-7.840,90	0,00	-5.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	0
Investition I-NAHW-010 Biomassesp. AT Kapazitätserweiterung												
Nr.	Gesamtangaben zur Maßnahme -nachrichtlich-	Bisher finanziert	Mittel-übertragungen aus 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtlich-	
	EUR											
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-135.000	-17.520,35	0,00	-20.000	-20.000	0	0	0	0	0	0
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	-135.000	-17.520,35	0,00	-20.000	-20.000	0	0	0	0	0	0
14	Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit	-135.000	-17.520,35	0,00	-20.000	-20.000	0	0	0	0	0	0

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen											
Eigenbetrieb Stadtwerke Betriebszweig Nahwärme											
Nr.	Gesamtangaben zur Maßnahme -nachrichtlich-	Bisher finanziert	Mittel-übertragungen aus 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtlich-
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	-17.520,35	0,00	0,00	-20.000	-20.000	0	0	0	0	0
Investition I-NAHW-011 Spitzenlastspez. AT Kapazitätsweiterung											
Nr.	Gesamtangaben zur Maßnahme -nachrichtlich-	Bisher finanziert	Mittel-übertragungen aus 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtlich-
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-116.633,29	0,00	-112.317,79	-20.000	0	0	0	0	0	0
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	-116.633,29	0,00	-112.317,79	-20.000	0	0	0	0	0	0
14	Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit	-116.633,29	0,00	-112.317,79	-20.000	0	0	0	0	0	0
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	-116.633,29	0,00	-112.317,79	-20.000	0	0	0	0	0	0
Investition I-NAHW-014 Betriebsgebäude Kapazitätsweiterung											
Nr.	Gesamtangaben zur Maßnahme -nachrichtlich-	Bisher finanziert	Mittel-übertragungen aus 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtlich-
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
2	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen	61.550,00	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
6	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	61.550,00	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-31.557,88	0,00	0,00	-13.000	-20.000	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-33.272,44	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	-64.830,32	0,00	0,00	-13.000	-20.000	0	0	0	0	0
14	Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit	-3.280,32	0,00	0,00	-13.000	-20.000	0	0	0	0	0
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	-64.830,32	0,00	0,00	-13.000	-20.000	0	0	0	0	0
Investition I-NAHW-016 ERBA - Grundlastspez. Anlagenteile (Wärmepumpe)											

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen											
Eigenbetrieb Stadtwerke Betriebszweig Nahwärme											
Nr.	Gesamtangaben zur Maßnahme -nachrichtlich-	Bisher finanziert	Mittel-übertragungen aus 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtlich-
	EUR										
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	-250.000	-278.100	-65.900	-65.900	0	0	0
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0,00	0,00	0,00	-250.000	-278.100	-65.900	-65.900	0	0	0
14	Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	-250.000	-278.100	-65.900	-65.900	0	0	0
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0,00	0,00	0,00	-250.000	-278.100	-65.900	-65.900	0	0	0
Investition I-NAHW-017 ERBA - Grundlastspez. Anlagenteile (BHKW)											
Nr.	Gesamtangaben zur Maßnahme -nachrichtlich-	Bisher finanziert	Mittel-übertragungen aus 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtlich-
	EUR										
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	-300.000	-309.600	-72.400	-72.400	0	0	0
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0,00	0,00	0,00	-300.000	-309.600	-72.400	-72.400	0	0	0
14	Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	-300.000	-309.600	-72.400	-72.400	0	0	0
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0,00	0,00	0,00	-300.000	-309.600	-72.400	-72.400	0	0	0
Investition I-NAHW-018 ERBA - Spitzenlastspez. Anlagenteile (Gas.-Kessel)											
Nr.	Gesamtangaben zur Maßnahme -nachrichtlich-	Bisher finanziert	Mittel-übertragungen aus 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtlich-
	EUR										
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-66,84	0,00	0,00	-133.000	-80.000	-15.000	-15.000	0	0	0
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	-66,84	0,00	0,00	-133.000	-80.000	-15.000	-15.000	0	0	0
14	Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit	-66,84	0,00	0,00	-133.000	-80.000	-15.000	-15.000	0	0	0
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	-66,84	0,00	0,00	-133.000	-80.000	-15.000	-15.000	0	0	0
Investition I-NAHW-019 ERBA - Erschl. nachh. Energiequell (Wärmetauscher)											

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen											
Eigenbetrieb Stadtwerke Betriebszweig Nahwärme											
Nr.	Gesamtangaben zur Maßnahme -nachrichtlich-	Bisher finanziert	Mittel-übertragungen aus 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtlich-
EUR											
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-240.000	-565.456,26	0,00	-57.575,20	-150.000	-20.000	-20.000	0	0	0
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	-240.000	-565.456,26	0,00	-150.000	-120.000	-20.000	-20.000	0	0	0
14	Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit	-240.000	-565.456,26	0,00	-150.000	-120.000	-20.000	-20.000	0	0	0
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	-240.000	-565.456,26	0,00	-150.000	-120.000	-20.000	-20.000	0	0	0
Investition I-NAHW-020 ERBA - Hydraulik und Elektro Heizzentrale											
Nr.	Gesamtangaben zur Maßnahme -nachrichtlich-	Bisher finanziert	Mittel-übertragungen aus 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtlich-
EUR											
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-350.000	0,00	0,00	-240.000	-283.500	-66.500	-66.500	0	0	0
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	-350.000	0,00	0,00	-240.000	-283.500	-66.500	-66.500	0	0	0
14	Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit	-350.000	0,00	0,00	-240.000	-283.500	-66.500	-66.500	0	0	0
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	-350.000	0,00	0,00	-240.000	-283.500	-66.500	-66.500	0	0	0
Investition I-NAHW-021 ERBA - Bauliche Anlagen Heizzentrale											
Nr.	Gesamtangaben zur Maßnahme -nachrichtlich-	Bisher finanziert	Mittel-übertragungen aus 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtlich-
EUR											
7	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-140.000	0,00	0,00	-125.000	-126.000	-14.000	-14.000	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-1.140,98	0,00	0	0	0	0	0	0	0
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	-140.000	-1.140,98	0,00	-125.000	-126.000	-14.000	-14.000	0	0	0
14	Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit	-140.000	-1.140,98	0,00	-125.000	-126.000	-14.000	-14.000	0	0	0
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	-140.000	-1.140,98	0,00	-125.000	-126.000	-14.000	-14.000	0	0	0
Investition I-NAHW-022 Stamm- und Zweigleitungen ERBA/Auwiesen											

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen											
Eigenbetrieb Stadtwerke Betriebszweig Nahwärme											
Nr.	Gesamtingaben zur Maßnahme -nachrichtlich-	Bisher finanziert	Mittel-übertragungen aus 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtlich-
EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
6	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-851.270,47	0,00	-501.739,42	-108.000	-160.000	0	-10.000	-50.000	-10.000	0
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	-851.270,47	0,00	-501.739,42	-108.000	-160.000	0	-10.000	-50.000	-10.000	0
14	Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit	951.600	0,00	-501.739,42	-108.000	-160.000	0	-10.000	-50.000	-10.000	0
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	-80.000	0,00	-501.739,42	-108.000	-160.000	0	-10.000	-50.000	-10.000	0
Investition I-NAHW-023 Hausanschlüsse ERBA/Auwiesen											
Nr.	Gesamtingaben zur Maßnahme -nachrichtlich-	Bisher finanziert	Mittel-übertragungen aus 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtlich-
EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-387.574,65	0,00	-188.270,80	-202.000	-360.000	0	-10.000	-30.000	-10.000	0
12	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-1.232,00	0,00	-1.195,04	0	0	0	0	0	0	0
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	-388.806,65	0,00	-189.465,84	-202.000	-360.000	0	-10.000	-30.000	-10.000	0
14	Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit	-388.806,65	0,00	-189.465,84	-202.000	-360.000	0	-10.000	-30.000	-10.000	0
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	-320.000	0,00	-189.465,84	-202.000	-360.000	0	-10.000	-30.000	-10.000	0
Investition I-NAHW-024 Heizwerk III											
Nr.	Gesamtingaben zur Maßnahme -nachrichtlich-	Bisher finanziert	Mittel-übertragungen aus 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtlich-
EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0	0	-50.000	-50.000	0	0	0
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	-50.000	0,00	0,00	0	0	-50.000	-50.000	0	0	0
14	Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit	-50.000	0,00	0,00	0	0	-50.000	-50.000	0	0	0
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	-50.000	0,00	0,00	0	0	-50.000	-50.000	0	0	0

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen											
Eigenbetrieb Stadtwerke Betriebszweig Tiefgarage											
Investition I-TIGA-003 Technische Einrichtung											
Nr.	Gesamtangaben zur Maßnahme -nachrichtlich-	Bisher finanziert	Mittel-übertragungen aus 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtlich-
EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
2	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen	5.432,17	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
6	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.432,17	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-10.874,68	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-6.415,45	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	-30.000	-10.000	0	0	0	0	0
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	-17.290,13	0,00	0,00	-30.000	-10.000	0	0	0	0	0
14	Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit	-11.857,96	0,00	0,00	-30.000	-10.000	0	0	0	0	0
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	-17.290,13	0,00	0,00	-30.000	-10.000	0	0	0	0	0
<i>Erläuterungen:</i>											
Einbau einer Videoanlage											
Investition I-TIGA-004 Bebaute Grundstücke											
Nr.	Gesamtangaben zur Maßnahme -nachrichtlich-	Bisher finanziert	Mittel-übertragungen aus 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtlich-
EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
7	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0	0	0	0	0	-1.000.000	0
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0,00	0,00	0,00	0	0	0	0	0	-1.000.000	0
14	Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0	0	0	0	0	-1.000.000	0
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0,00	0,00	0,00	0	0	0	0	0	-1.000.000	0
<i>Erläuterungen:</i>											
Betonanierung											

Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität

Wirtschaftsplan Eigenbetriebe 2023 der Stadt Wangen im Allgäu

Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität						
Eigenbetrieb Stadtwerke						
		Liquiditätsplan		Finanzplanung		
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	2022	2023	2024	2025	2026
		EUR				
1	2	3	4	5	6	
1	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn	-2.342.900				
2A	+	Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresbeginn	0			
2B	+	Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere	0			
2C	+	Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde	0			
3A	-	Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn	0			
3B	-	Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde	0			
4	=	liquide Eigenmittel zum Jahresbeginn	-2.342.900			
5	-	mittelübertragungsbedingter Liquiditätsbedarf (§ 2 Absatz 4 EigBVO-HGB)	0			
6	+/-	veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands (§2 i. v. m. Anlage 2 Nummer 40 EigBVO-HGB) *	2.194.100	379.200	228.000	-53.450
7	=	voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende	-148.800	231.900	459.900	406.450
8	-	davon für bestimmte Zwecke gebunden	0	0	0	0
9	=	voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	-148.800	231.900	459.900	406.450
			117.500			117.500

* die veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands für das Jahr 2022 wurde je Betriebszweig geschätzt

Wirtschaftsplan Eigenbetriebe 2023 der Stadt Wangen im Allgäu

Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität						
Eigenbetrieb Stadtwerke Betriebszweig Wasser						
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Liquiditätsplan		Finanzplanung		
		2022	2023	2024	2025	2026
EUR						
	1	2	3	4	5	6
1	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn	2.316.200,00	---	---	---	---
2A +	Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresbeginn	0,00	---	---	---	---
2B +	Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere	0,00	---	---	---	---
2C +	Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde	0,00	---	---	---	---
3A -	Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn	0,00	---	---	---	---
3B -	Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde	0,00	---	---	---	---
4 =	liquide Eigenmittel zum Jahresbeginn	2.316.200,00	---	---	---	---
5 -	mittelübertragungsbedingter Liquiditätsbedarf (§ 2 Absatz 4 EigBVO-HGB)	0,00	---	---	---	---
6 +/-	veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands (§2 i. v. m. Anlage 2 Nummer 40 EigBVO-HGB)	516.900,00	183.500,00	193.300,00	248.800,00	245.300,00
7 =	voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende	2.833.100,00	3.016.600,00	3.209.900,00	3.458.700,00	3.704.000,00
8 -	davon für bestimmte Zwecke gebunden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 =	voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	2.833.100,00	3.016.600,00	3.209.900,00	3.458.700,00	3.704.000,00

Wirtschaftsplan Eigenbetriebe 2023 der Stadt Wangen im Allgäu

Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität

Eigenbetrieb Stadtwerke Betriebszweig Strom

		Liquiditätsplan		Finanzplanung		
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	2022	2023	2024	2025	2026
EUR						
	1	2	3	4	5	6
1	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn	-2.290.000,00	---	---	---	---
2A +	Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresbeginn	0,00	---	---	---	---
2B +	Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere	0,00	---	---	---	---
2C +	Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde	0,00	---	---	---	---
3A -	Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn	0,00	---	---	---	---
3B -	Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde	0,00	---	---	---	---
4 =	liquide Eigenmittel zum Jahresbeginn	-2.290.000,00	---	---	---	---
5 -	mittelübertragungsbedingter Liquiditätsbedarf (§ 2 Absatz 4 EigBVO-HGB)	0,00	---	---	---	---
6 +/-	veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands (§2 i. v. m. Anlage 2 Nummer 40 EigBVO-HGB)	619.600,00	-24.500,00	35.050,00	-75.550,00	-198.100,00
7 =	voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende	-1.670.400,00	-1.694.900,00	-1.659.850,00	-1.735.400,00	-1.933.500,00
8 -	davon für bestimmte Zwecke gebunden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 =	voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	-1.670.400,00	-1.694.900,00	-1.659.850,00	-1.735.400,00	-1.933.500,00

Wirtschaftsplan Eigenbetriebe 2023 der Stadt Wangen im Allgäu

Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität						
Eigenbetrieb Stadtwerke Betriebszweig Nahwärme						
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Liquiditätsplan		Finanzplanung		
		2022	2023	2024	2025	2026
EUR						
	1	2	3	4	5	6
1	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn	-2.000.600,00	---	---	---	---
2A +	Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresbeginn	0,00	---	---	---	---
2B +	Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere	0,00	---	---	---	---
2C +	Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde	0,00	---	---	---	---
3A -	Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn	0,00	---	---	---	---
3B -	Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde	0,00	---	---	---	---
4 =	liquide Eigenmittel zum Jahresbeginn	-2.000.600,00	---	---	---	---
5 -	mittelübertragungsbedingter Liquiditätsbedarf (§ 2 Absatz 4 EigBVO-HGB)	0,00	---	---	---	---
6 +/-	veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands (§2 i. v. m. Anlage 2 Nummer 40 EigBVO-HGB)	1.071.200,00	231.300,00	-6.400,00	-223.100,00	-227.700,00
7 =	voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende	-929.400,00	-698.100,00	-704.500,00	-927.600,00	-1.155.300,00
8 -	davon für bestimmte Zwecke gebunden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 =	voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	-929.400,00	-698.100,00	-704.500,00	-927.600,00	-1.155.300,00

Wirtschaftsplan Eigenbetriebe 2023 der Stadt Wangen im Allgäu

Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität

Eigenbetrieb Stadtwerke Betriebszweig Tiefgarage

		Liquiditätsplan		Finanzplanung		
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	2022	2023	2024	2025	2026
EUR						
	1	2	3	4	5	6
1	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn	-368.500,00	---	---	---	---
2A	+ Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresbeginn	0,00	---	---	---	---
2B	+ Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere	0,00	---	---	---	---
2C	+ Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde	0,00	---	---	---	---
3A	- Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn	0,00	---	---	---	---
3B	- Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde	0,00	---	---	---	---
4	= liquide Eigenmittel zum Jahresbeginn	-368.500,00	---	---	---	---
5	- mittelübertragungsbedingter Liquiditätsbedarf (§ 2 Absatz 4 EigBVO-HGB)	0,00	---	---	---	---
6	+/- veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands (§2 i. v. m. Anlage 2 Nummer 40 EigBVO-HGB)	-13.600,00	-11.100,00	6.050,00	-3.600,00	-108.450,00
7	= voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende	-382.100,00	-393.200,00	-387.150,00	-390.750,00	-499.200,00
8	- davon für bestimmte Zwecke gebunden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	-382.100,00	-393.200,00	-387.150,00	-390.750,00	-499.200,00

Stand der Schulden

Wirtschaftsplan Eigenbetriebe 2023 der Stadt Wangen im Allgäu

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden			
Eigenbetrieb Stadtwerke			
Nr.	Bezeichnung	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Wirtschaftsjahres	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Wirtschaftsjahres
		EUR	
	1	2	3
1.1	Anleihen	0	0
1.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	11.999.000	14.783.000
1.2.1	Bund	0	0
1.2.2	Land	0	0
1.2.3	Gemeinden und Gemeindeverbände	0	0
1.2.4	Zweckverbände und dergleichen	0	0
1.2.5	Kreditinstitute	11.099.000	14.783.000
1.2.6	Sonstiger Bereiche	900.000	0
1.3	Kassenkredite	0	0
1.4	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0	0
1	Voraussichtliche Gesamtschulden	11.999.000	14.783.000

Eigenbetrieb "Stadtwerke Wangen im Allgäu"
Übersicht über den vorauss. Schuldenstand in €
(ohne Kassenkredite)

Art	Stand zu Beginn des Vorjahres 2022	Zugänge 2022	Abgänge 2022	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des HHJahres 01.01.2023	Zugänge durch Kreditaufnahmen im HHJahr 2023	Abgänge durch Tilgung im HHJahr 2023	Voraussichtlicher Stand am Ende des HHJahres 31.12.2023
1. Schulden aus Krediten von/vom							
1.1 Bund				0			0
1.2 Land				0			0
1.3 Gemeinden				0			0
1.4 Zweckverbänden und dgl.				0			0
1.5 sonstigem öff. Bereich				0		0	0
1.6 Kreditmarkt	11.161.748	1.500.000	662.716	11.999.032	3.480.000	695.999	14.783.033
1.9 Summe 1	11.161.748	1.500.000	662.716	11.999.032	3.480.000	695.999	14.783.033
				ok			ok
2. Innere Darlehen							
2.1 aus Sonderrücklagen				0			0
2.2 von Sondervermögen ohne Sonderrechnung				0			0
2.9 Summe 2	0	0	0	0	0	0	0
				ok			ok
3. Schulden aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen (Leibrenten)							
Schulden der Stadtwerke Wangen im Allgäu	11.161.748	1.500.000	662.716	11.999.032	3.480.000	695.999	14.783.033
				ok			ok

Nachrichtlich:

Schulden aus Vorjahren einschl. Reste:

Netto-Neuverschuldung: 2.784.001

11.999.032

Zugänge durch Kreditaufnahmen	Abgänge durch Tilgung	Voraussichtlicher Stand am Ende
2024	2024	31.12.2024

Zugänge durch Kreditaufnahmen	Abgänge durch Tilgung	Voraussichtlicher Stand am Ende
2025	2025	31.12.2025

Zugänge durch Kreditaufnahmen	Abgänge durch Tilgung	Voraussichtlicher Stand am Ende
2026	2026	31.12.2026

		0			0			0
		0			0			0
		0			0			0
		0			0			0
	0	0		0	0		0	0
1.270.000	846.299	15.206.734	720.000	849.189	15.077.545	1.489.000	882.347	15.684.198

1.270.000	846.299	15.206.734
		ok

720.000	849.189	15.077.545
		ok

1.489.000	882.347	15.684.198
		ok

0		0		0		0
0		0		0		0

0
ok

0
ok

0
ok

--	--	--

--	--	--

--	--	--

1.270.000	846.299	15.206.734
		ok

720.000	849.189	15.077.545
		ok

1.489.000	882.347	15.684.198
		ok

Netto-Neuverschuldung: 423.701

Netto-Neuverschuldung: -129.189

Netto-Neuverschuldung: 606.653

**Eigenbetrieb "Stadtwerke Wangen im Allgäu
- Betriebszweig Wasserversorgung"**

**Übersicht über den voraussichtlichen
Stand der Schulden (ohne Kassenkredite) in €**

Art	Stand zu Beginn des Vorjahres 2022	Zugänge 2022	Abgänge 2022	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des HHJahres 01.01.2023	Zugänge durch Kreditaufnahmen im HHJahr 2023	Abgänge durch Tilgung im HHJahr 2023	Voraussichtlicher Stand am Ende des HHJahres 31.12.2023
1. Schulden aus Krediten von/vom							
1.1 Bund				0			0
1.2 Land				0			0
1.3 Gemeinden				0			0
1.4 Zweckverbänden und dgl.				0			0
1.5 sonstigem öff. Bereich				0			0
1.6 Kreditmarkt	828.183	500.000	58.460	1.269.723	1.280.000	66.743	2.482.980
1.9 Summe 1	828.183	500.000	58.460	1.269.723	1.280.000	66.743	2.482.980
				ok			ok
2. Innere Darlehen							
2.1 aus Sonderrücklagen				0			0
2.2 von Sondervermögen ohne Sonderrechnung				0			0
2.9 Summe 2	0	0	0	0	0	0	0
				ok			ok
3. Schulden aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen (Leibrenten)							
Schulden der Wasserversorgung	828.183	500.000	58.460	1.269.723	1.280.000	66.743	2.482.980
				ok			ok

Nachrichtlich:

Schulden aus Vorjahren einschl. Reste:

Netto-Neuverschuldung: 1.213.257

Zugänge durch Kreditaufnahmen	Abgänge durch Tilgung	Voraussichtlicher Stand am Ende
2024	2024	31.12.2024

Zugänge durch Kreditaufnahmen	Abgänge durch Tilgung	Voraussichtlicher Stand am Ende
2025	2025	31.12.2025

Zugänge durch Kreditaufnahmen	Abgänge durch Tilgung	Voraussichtlicher Stand am Ende
2026	2026	31.12.2026

		0			0			0
		0			0			0
		0			0			0
		0			0			0
		0			0			0
370.000	118.043	2.734.937	560.000	129.243	3.165.694	429.000	149.023	3.445.671

370.000	118.043	2.734.937
---------	---------	-----------

560.000	129.243	3.165.694
---------	---------	-----------

429.000	149.023	3.445.671
---------	---------	-----------

ok ok ok

0		0			0			0
0		0			0			0

0

0

0

ok ok ok

--	--	--

--	--	--

--	--	--

370.000	118.043	2.734.937
		ok

560.000	129.243	3.165.694
		ok

429.000	149.023	3.445.671
		ok

Netto-Neuverschuldung: 251.957

Netto-Neuverschuldung: 430.757

Netto-Neuverschuldung: 279.977

**Eigenbetrieb "Stadtwerke Wangen im Allgäu -
Betriebszweig Stromversorgung"**

**Übersicht über den voraussichtlichen Stand der
Schulden (ohne Kassenkredite) in €**

Art	Stand zu Beginn des Vorjahres 2022	Zugänge 2022	Abgänge 2022	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des HHJahres 01.01.2023	Zugänge durch Kreditaufnahmen im HHJahr 2023	Abgänge durch Tilgung im HHJahr 2023	Voraussichtlicher Stand am Ende des HHJahres 31.12.2023
1. Schulden aus Krediten von/vom							
1.1 Bund				0			0
1.2 Land				0			0
1.3 Gemeinden				0			0
1.4 Zweckverbänden und dgl.				0			0
1.5 sonstigem öff. Bereich				0			0
1.6 Kreditmarkt	6.663.000	0	306.000	6.357.000	100.000	310.000	6.147.000
1.9 Summe 1	6.663.000	0	306.000	6.357.000	100.000	310.000	6.147.000
				ok			ok
2. Innere Darlehen							
2.1 aus Sonderrücklagen				0			0
2.2 von Sondervermögen ohne Sonderrechnung				0			0
2.9 Summe 2	0	0	0	0	0	0	0
				ok			ok
3. Schulden aus Vorgängen, die Kreditauf- nahmen wirtschaftlich gleichkommen (Leibrenten)							
Schulden der Stromversorgung	6.663.000	0	306.000	6.357.000	100.000	310.000	6.147.000
				ok			ok

Nachrichtlich:

Schulden aus Vorjahren einschl. Reste:

Netto-Neuverschuldung: -210.000

Zugänge durch Kreditaufnahmen	Abgänge durch Tilgung	Voraussichtlicher Stand am Ende
2024	2024	31.12.2024

Zugänge durch Kreditaufnahmen	Abgänge durch Tilgung	Voraussichtlicher Stand am Ende
2025	2025	31.12.2025

Zugänge durch Kreditaufnahmen	Abgänge durch Tilgung	Voraussichtlicher Stand am Ende
2026	2026	31.12.2026

		0			0				0
		0			0				0
		0			0				0
		0			0				0
		0			0				0
0	310.000	5.837.000	0	310.000	5.527.000	0	310.000	5.217.000	

0	310.000	5.837.000
---	---------	-----------

0	310.000	5.527.000
---	---------	-----------

0	310.000	5.217.000
---	---------	-----------

ok ok ok

0			0			0			0
0			0			0			0

0		
---	--	--

0		
---	--	--

0		
---	--	--

ok ok ok

--	--	--

--	--	--

--	--	--

0	310.000	5.837.000
		ok

0	310.000	5.527.000
		ok

0	310.000	5.217.000
		ok

Netto-Neuerschuldung: -310.000

Netto-Neuerschuldung: -310.000

Netto-Neuerschuldung: -310.000

**Eigenbetrieb "Stadtwerke Wangen im Allgäu -
Betriebszweig Nahwärmeversorgung"**
**Übersicht über den voraussichtlichen Stand der
Schulden (ohne Kassenkredite) in €**

Art	Stand zu Beginn des Vorjahres 2022	Zugänge 2022	Abgänge 2022	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des HHJahres 01.01.2023	Zugänge durch Kreditaufnahmen im HHJahr 2023	Abgänge durch Tilgung im HHJahr 2023	Voraussichtlicher Stand am Ende des HHJahres 31.12.2023
1. Schulden aus Krediten von/vom							
1.1 Bund				0			0
1.2 Land				0			0
1.3 Gemeinden				0			0
1.4 Zweckverbänden und dgl.				0			0
1.5 sonstigem öff. Bereich				0			0
1.6 Kreditmarkt	3.670.565	1.000.000	298.256	4.372.309	2.100.000	319.256	6.153.053
1.9 Summe 1	3.670.565	1.000.000	298.256	4.372.309	2.100.000	319.256	6.153.053
				ok			ok
2. Innere Darlehen							
2.1 aus Sonderrücklagen				0			0
2.2 von Sondervermögen ohne Sonderrechnung				0			0
2.9 Summe 2	0	0	0	0	0	0	0
				ok			ok
3. Schulden aus Vorgängen, die Kreditauf- nahmen wirtschaftlich gleichkommen (Leibrenten)							
Schulden der Nahwärmeversorgung	3.670.565	1.000.000	298.256	4.372.309	2.100.000	319.256	6.153.053
				ok			ok

Nachrichtlich:

Schulden aus Vorjahren einschl. Reste:

Netto-Neuverschuldung: 1.780.744

Zugänge durch Kreditaufnahmen	Abgänge durch Tilgung	Voraussichtlicher Stand am Ende
2024	2024	31.12.2024

Zugänge durch Kreditaufnahmen	Abgänge durch Tilgung	Voraussichtlicher Stand am Ende
2025	2025	31.12.2025

Zugänge durch Kreditaufnahmen	Abgänge durch Tilgung	Voraussichtlicher Stand am Ende
2026	2026	31.12.2026

		0			0			0
		0			0			0
		0			0			0
		0			0			0
		0			0			0
900.000	418.256	6.634.797	160.000	409.946	6.384.851	60.000	403.324	6.041.527

900.000	418.256	6.634.797
---------	---------	-----------

160.000	409.946	6.384.851
---------	---------	-----------

60.000	403.324	6.041.527
--------	---------	-----------

ok

ok

ok

0

0

0

0

0

0

0

0

0

ok

ok

ok

--

--

--

900.000	418.256	6.634.797
		ok

160.000	409.946	6.384.851
		ok

60.000	403.324	6.041.527
		ok

Netto-Neuverschuldung: 481.744

Netto-Neuverschuldung: -249.946

Netto-Neuverschuldung: -343.324

**Eigenbetrieb "Stadtwerke Wangen im Allgäu -
Betriebszweig Tiefgarage am Lindauer Tor"**
**Übersicht über den voraussichtlichen Stand der
Schulden (ohne Kassenkredite) in €**

Art	Stand zu Beginn des Vorjahres 2022	Zugänge 2022	Abgänge 2022	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des HHJahres 01.01.2023	Zugänge durch Kreditaufnahmen im HHJahr 2023	Abgänge durch Tilgung im HHJahr 2023	Voraussichtlicher Stand am Ende des HHJahres 31.12.2023
1. Schulden aus Krediten von/vom							
1.1 Bund				0			0
1.2 Land				0			0
1.3 Gemeinden				0			0
1.4 Zweckverbänden und dgl.				0			0
1.5 sonstigem öff. Bereich				0			0
1.6 Kreditmarkt	0	0	0	0	0	0	0
1.9 Summe 1	0	0	0	0	0	0	0
				ok			ok
2. Innere Darlehen							
2.1 aus Sonderrücklagen				0			0
2.2 von Sondervermögen ohne Sonderrechnung				0			0
2.9 Summe 2	0	0	0	0	0	0	0
				ok			ok
3. Schulden aus Vorgängen, die Kreditauf- nahmen wirtschaftlich gleichkommen (Leibrenten)							
Schulden der Tiefgarage	0	0	0	0	0	0	0
				ok			ok
Nachrichtlich:	Schulden aus Vorjahren einschl. Reste:			Netto-Neuverschuldung: <u>0</u>			

Zugänge durch Kreditaufnahmen	Abgänge durch Tilgung	Voraussichtlicher Stand am Ende
2024	2024	31.12.2024

Zugänge durch Kreditaufnahmen	Abgänge durch Tilgung	Voraussichtlicher Stand am Ende
2025	2025	31.12.2025

Zugänge durch Kreditaufnahmen	Abgänge durch Tilgung	Voraussichtlicher Stand am Ende
2026	2026	31.12.2026

		0			0			0
		0			0			0
		0			0			0
		0			0			0
		0			0			0
0	0	0	0	0	0	1.000.000	20.000	980.000

0	0	0
---	---	---

0	0	0
---	---	---

1.000.000	20.000	980.000
-----------	--------	---------

ok	ok	ok
0	0	0
0	0	0

0

0

0

--

--

--

0	0	0
---	---	---

0	0	0
---	---	---

1.000.000	20.000	980.000
-----------	--------	---------

ok	ok	ok
----	----	----

Netto-Neuverschuldung: 0

Netto-Neuverschuldung: 0

Netto-Neuverschuldung: 980.000

Verpflichtungs- ermächtigungen

Eigenbetrieb Stadtwerke Wangen im Allgäu - Gesamt
Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen (VE)
voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben in €

Verpflichtungs- ermächtigung im Haushaltsplan des Jahres	voraussichtlich fällige Ausgaben					Summen
	2024	2025	2026	2027	ff	
1	2	3	4	5	6	7
2023	588.800	200.000	200.000	0	0	988.800
2022	0	0	0	0	0	0
2021	0	0	0	0	0	0
2020	0	0	0	0	0	0
2019	0	0	0	0	0	0
Summe	588.800	200.000	200.000	0	0	988.800
Nachrichtlich: Im Finanzplan vorgesehene Kreditermächtigung	1.270.000	720.000	1.489.000	0		

davon:

2023

Betriebszweig Wasser	685.000
Betriebszweig Strom	0
Betriebszweig Nahwärme	303.800
Betriebszweig Tiefgarage	0
	<u>988.800</u>

Stellenübersicht 2023

Eigenbetrieb Stadtwerke

EIGENBETRIEB STADTWERKE



Stellenplan 2023

**Eigenbetrieb Stadtwerke
Wangen im Allgäu**

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2023
Eigenbetrieb Stadtwerke

Stellenübersicht

Tarifart	Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2023	Zahl der Stellen 2022	Ist-Besetzung am 30.06.2022	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
TVÖD VKA	E13	1,00	1,00	1,00	
	E12	1,00	1,00	1,00	
	E11	3,00	3,00	2,00	
	E09B	1,00	1,00	1,00	
	E09A	1,00	1,00	1,00	
	E08	1,00	1,00	1,00	
	E06	2,00	2,00	2,00	
	E04	0,17	0,17	0,15	
	E02	0,06	0,06	0,06	
Summe		10,23	10,23	9,21	
Insgesamt		10,23	10,23	9,21	

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2023
Eigenbetrieb Stadtwerke

Aufteilung nach der Haushaltsgliederung

Teilhaushalt	Bezeichnung	TVÖD VKA									Summe
		E13	E12	E11	E09B	E09A	E08	E06	E04	E02	
5	Stadtentwicklung, Bauen und Umwelt	1,00	1,00	3,00	1,00	1,00	1,00	2,00	0,17	0,06	10,23
Summe		1,00	1,00	3,00	1,00	1,00	1,00	2,00	0,17	0,06	10,23

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2023
Eigenbetrieb Stadtwerke

Aufteilung nach organisatorischen Gesichtspunkten

Organisationseinheit										Summe	Eläuterungen
	E13	E12	E11	E09B	E09A	E08	E06	E04	E02		
Verwaltung	1,00		2,00							3,00	
Strom, Nahwärme, Tiefgarage		1,00						0,17		1,17	
Wasserversorgung			1,00		1,00	1,00	2,00		0,06	5,06	
Energiemanagement				1,00						1,00	
Summe	1,00	1,00	3,00	1,00	1,00	1,00	2,00	0,17	0,06	10,23	